

Banking Manager Anleitungen

Übersicht der Anleitungen



- [Aktuelles](#)



- [Installation](#)
- [Online Zugang](#)



- [Überweisung](#)
- [Dauerauftrag](#)
- [XML Datei](#)
- [Lastschrift](#)



- [Einstellungen](#)



- [Sonstiges](#)



Aktuelles



066128988444



support@regionalbank.de

Aktuelle Version 1.15..0.60

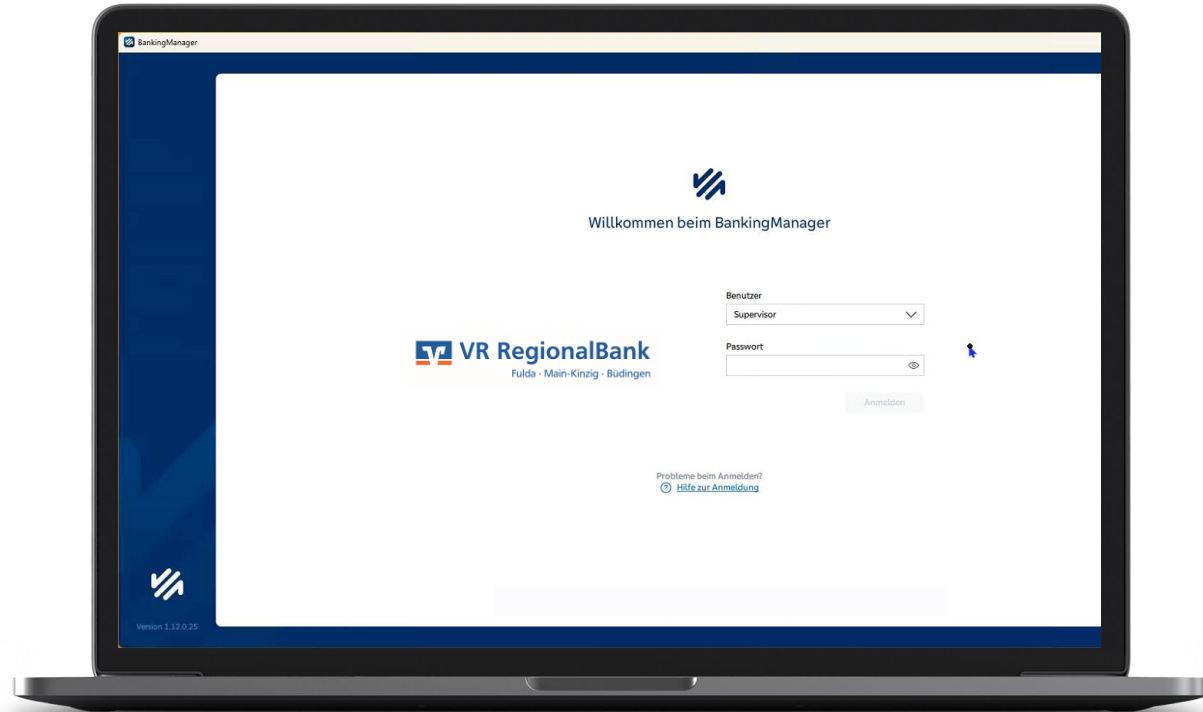
Downloadlink <https://bankingmanager.atruvia.de/bmhttp/download/download.php>

Bekannte Probleme

In der BankingManager Version 1.12. kann es beim parallelen Aktualisieren mehrerer Konten, die verschiedene Chipkarten oder ChipTAN USB-Verfahren nutzen, zu einem Anzeigefehler kommen.

Keine Zwischensalden nach dem Update

Seit dem Update auf die Version 1.14.x werden in einigen Fällen keine Zwischensalden beim Druck der Umsatzliste mehr gedruckt.



E-Rechnungen direkt für die Zahlungserfassung nutzen

Ihre Kunden können E-Rechnungen im Format XRechnung und ZUGFeRD künftig z. B. per Drag & Drop in den BankingManager übernehmen. Verfügbare Rechnungsdaten werden automatisch ausgelesen und in die Zahlungserfassung übernommen. Dadurch lassen sich Zahlungen aus E-Rechnungen schneller und mit weniger manuellen Eingaben erstellen.

Individuelle Kontengruppen und Salden

Ihre Kunden können Konten künftig individuell gruppieren und die Gruppen nach ihren Anforderungen anordnen. Zusätzlich lässt sich festlegen, welche Konten in den Gesamt- oder Gruppensaldo einfließen. Dadurch können z. B. geschäftliche und private Konten übersichtlicher voneinander getrennt und individuelle Sichten auf die finanzielle Gesamtsituation erstellt werden.

Erweiterte Unterstützung für Echtzeitüberweisungen

Der BankingManager erweitert die Möglichkeiten für Echtzeitüberweisungen. Ihre Kunden können künftig wiederkehrende Überweisungen und bankverwaltete Daueraufträge in Echtzeit nutzen sowie Echtzeitüberweisungen mit einem Ausführungstermin bei der Bank erfassen, sofern das jeweilige Institut und Konto die entsprechenden Geschäftsvorfälle unterstützen. Terminierte Echtzeitüberweisungen können dabei sowohl einzeln als auch als Sammelauftrag verarbeitet werden.

Umsätze gezielter filtern und sortieren

Die Umsatzübersicht bietet Ihren Kunden deutlich mehr Möglichkeiten zur individuellen Auswertung. Umsätze können u. a. nach Zahler/Zahlungsempfänger, Kategorie, Betrag oder Zeitraum gefiltert und nach verschiedenen Kriterien auf- oder absteigend sortiert werden. Dadurch lassen sich auch umfangreiche Umsatzbestände schneller durchsuchen und gezielt auswerten.

Kompaktere und übersichtlichere Umsatzdarstellung

Die Umsatzübersicht wurde kompakter gestaltet, sodass Ihre Kunden mehr Buchungen gleichzeitig im Blick behalten können. Kopfbereich, Umsatzzeilen und Saldeninformationen nutzen den verfügbaren Platz effizienter. Zusätzlich werden z. B. hinterlegte Bemerkungen direkt an den Buchungen kenntlich gemacht.

Gut zu wissen: Administratoren können bei Bedarf mandantenweit weiterhin die klassische Umsatzdarstellung aktivieren.

Mehrere Aufträge gleichzeitig bearbeiten

Ihre Kunden können mehrere gleichartige Aufträge künftig noch komfortabler in einem Arbeitsschritt anpassen. Je nach Auftragsart lassen sich Termin, Turnus und letzte Ausführung gesammelt ändern. Dadurch können auch umfangreiche Bestände an Aufträgen und wiederkehrenden Zahlungen schneller an neue Anforderungen angepasst werden.

Mehrere Umsätze und Sammler gezielt drucken

Ihre Kunden können mehrere ausgewählte Umsätze sowie sichtbare Einzelpositionen von Sammlerbuchungen gesammelt drucken. Dabei kann zwischen einer kompakten Umsatzliste und detaillierten Einzeldarstellungen der ausgewählten Buchungen gewählt werden. Das erleichtert insbesondere die Dokumentation und Weitergabe von Buchungen.

Ergebnisse der Empfängerüberprüfung direkt bei Zahlungskontakten erkennen

Ergebnisse der Empfängerüberprüfung werden künftig direkt in der Übersicht der Zahlungskontakte angezeigt. Ihre Kunden können die Kontakte zusätzlich nach den verschiedenen Prüfungsergebnissen filtern und so z. B. Abweichungen oder noch ausstehende Prüfungen gezielt erkennen und nachbearbeiten.

Flexible Skontoberechnung bei Zahlungen

Bei der Zahlungserfassung können Ihre Kunden künftig wahlweise den Skontosatz oder den Skontobetrag vorgeben und den jeweils anderen Wert automatisch berechnen lassen. Auf Wunsch können die Skontoinformationen zusätzlich direkt in den Verwendungszweck übernommen werden.

Zahlungskontakte einfacher gesammelt anpassen

Mehrere oder alle Zahlungskontakte können künftig in einem Arbeitsschritt auf die Verwendung des letzten beziehungsweise des vorgelegten Verwendungszwecks umgestellt werden. Das erleichtert insbesondere die Pflege größerer Kontaktbestände und reduziert den manuellen Aufwand.

Unterstützung bankseitiger Variablen in Aufträgen

Bei bankverwalteten Daueraufträgen können Ihre Kunden künftig zusätzlich die von Atruvia unterstützten Variablen im Verwendungszweck verwenden. Damit lassen sich z. B. datumsabhängige Angaben automatisch bei der Ausführung des Auftrags berücksichtigen.

Bessere Unterstützung bei zurückgewiesenen Aufträgen

Bei zurückgewiesenen bankverwalteten Aufträgen erhalten Ihre Kunden künftig konkretere Hinweise zur Klärung. Abhängig von der Auftragsart verweist der BankingManager z. B. auf die entsprechenden Bestände, die Prüfung der Umsätze oder die Kontaktaufnahme mit dem Institut.

Installation

Einzelplatz (folgt)

Server

Benutzer anlegen/verwalten

Kontenzugriff

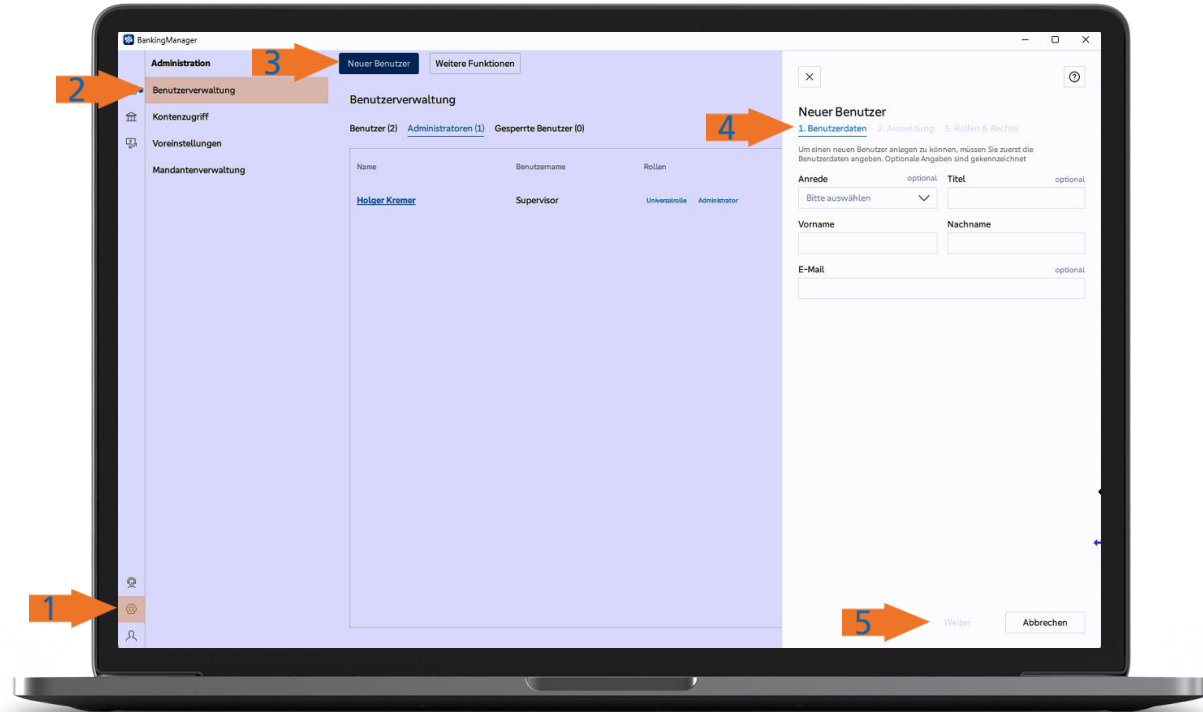
Klassische Saldenübersicht

Serverinstallation

Client-Systemanforderungen	
Betriebssystem:	Windows 11 (64-Bit) mit aktuellem Service Pack / Funktionsupdate.
Arbeitsspeicher:	min. 4 GB RAM
Bildschirmauflösung:	min. 1.440 x 900 Pixel
Peripherie	Schlüsseldatei: USB-Wechsellaufwerk / HBCI-Chipkarte: Chipkartenleser der Sicherheitsklasse 2 oder höher / smartTAN/chipTAN USB: Spezifischer chipTAN-USB-Kartenleser
Netzwerk- und Server-Anforderungen	
Datenbank-Ablage:	Für die Mehrplatzinstallation wird ein zentraler Netzwerkpfad (Share) benötigt
Berechtigungen:	Alle Benutzerkonten, die den BankingManager ausführen, benötigen Lese- und Schreibberechtigungen auf den konfigurierten Netzwerkpfad (sowohl NTFS- als auch Freigabeberechtigungen).
Firewall- und Proxy-Konfiguration	
Port-Freigaben:	Port 443 (TCP/outbound): Erforderlich für HTTPS-Kommunikation (Updates, Lizenzprüfung, FinTS mit PIN/TAN). Port 3000 (TCP/outbound): Nur erforderlich bei Nutzung von Schlüsseldateien oder FinTS-Chipkarten.
URL-Whitelist:	Core Services (Lizenz & Updates): https://api-access.atruvia.de - https://cdn-ms.bankingmanager.de - https://cdn-ka.bankingmanager.de - https://bankingmanager.atruvia.de/
FinTS-Kommunikation (Atruvia Rechenzentrum):	https://fints1.atruvia.de/cgi-bin/hbciservlet - https://fints2.atruvia.de/cgi-bin/hbciservlet - fints1.atruvia.de - fints2.atruvia.de
Proxy-Server-Konfiguration: Der BankingManager nutzt die systemweiten Proxy-Einstellungen von Windows (WinINET). Eine notwendige individuelle Anmeldung am Proxy wird durch den BankingManager temporär zwischen gespeichert. Achtung: Für die Kommunikation über Port 3000 (Schlüsseldatei/Chipkarte) ist zwingend die Konfiguration eines SOCKS5-Proxy-Eintrags in den Windows-Einstellungen erforderlich. Ein reiner HTTP-Proxy ist für diesen Anwendungsfall nicht ausreichend.	
Hinweise zur Installation und Konfiguration Installationskontext: Die Installation kann pro Benutzer oder systemweit ("für alle Benutzer") erfolgen. Für Mehrbenutzer-Arbeitsplätze ist die systemweite Installation mit administrativen Rechten zwingend erforderlich, um eine gemeinsame Konfiguration sicherzustellen. Antivirus / Endpoint Protection: Erstellen Sie eine Ausnahme für die ausführbare Datei BankingManager.exe im Virens Scanner und in der Firewall (insbesondere bei verhaltensbasiertem Schutz/Heuristik). TLS-Protokoll: Stellen Sie sicher, dass TLS 1.2 in den Internetoptionen des Betriebssystems aktiviert ist.	
Management von Programmupdates	
Update-Mechanismus: Die Anwendung prüft täglich auf verfügbare Updates. Wird eine neue Version gefunden, kann der Anwender den Installer an seinem Client im Hintergrund herunterladen lassen. Verteilung und Berechtigungen: Die Installation des heruntergeladenen Updates erfordert in der empfohlenen Installationsvariante administrative Berechtigungen auf dem Client-System. Netzwerk-Bandbreite: Im Standardverhalten lädt jeder Client das Update-Paket individuell von den unter Punkt 3 genannten Update-Servern herunter. Es existiert keine integrierte Funktion für eine zentrale Verteilung (Software-Repository).	Versioninkompatibilität und Rollout-Planung: Ein Update kann Änderungen am Schema der zentralen Datenbank beinhalten. In einem solchen Fall können Clients mit einer veralteten Version nicht mehr auf den Datenbestand zugreifen, bis sie ebenfalls aktualisiert wurden. Der Anwender erhält eine entsprechende Meldung. Ein koordinierter und zeitnaher Rollout des Updates auf allen Clients ist daher für den reibungslosen Betrieb empfohlen. Steuerung der Update-Funktion: Die Berechtigung zur Update-Prüfung und zum automatischen Download kann innerhalb der Anwendung auf Benutzerebene konfiguriert werden. Dies ermöglicht es Administratoren, den Update-Prozess zu steuern, indem die Funktion für Standardanwender deaktiviert und das Rollout zentral gesteuert wird.

Benutzer anlegen / verwalten

1. → Administration
2. → Benutzerverwaltung
3. → Neuer Benutzer
4. → Benutzerdaten pflegen
5. → Weiter



Benutzer anlegen / verwalten

6. → Benutzername und Einmalpasswort vergeben
7. → Rolle hinzufügen oder
8. → Rechte einzeln vergeben
9. → Änderungen speichern

Neuer Benutzer

1. Benutzerdaten 2. Anmeldung 3. Rollen & Rechte

Benutzername

Einmalpasswort

Vergeben Sie ein Einmalpasswort. Dieses muss der Benutzer bei der ersten Anmeldung ändern.

Mindestens 8 Zeichen.
Mindestens ein Sonderzeichen:
.<>|!+&*%';%:"'()=

Rollen

Durch Rollen wird festgelegt, welche vordefinierten Rechte der Benutzer hat.

[Rolle hinzufügen](#)

Rechte

Die Rechte des Benutzers können gebündelt anhand der Rollen oder individuell vergeben werden.

☐ Benutzerverwaltung

☐ Benutzer verwalten

☐ Eigenen Benutzernamen ändern
Benutzer kann seinen eigenen Benutzernamen ändern

☐ Einstellungen

☐ Mandanten erstellen und verwalten
Nur der Administrator hat dieses Recht.

☐ Vorgaben Mandanten verwalten
Benutzer kann Vorgaben für den Mandanten verwalten

☐ Datenrücksicherung

☐ Datensicherungsplan für Mandanten ändern

☐ Datenrücksicherung durchführen

☐ Protokollierung

Weiter Abbrechen

Benutzer anlegen Abbrechen

Max Muster Eingeladen

Benutzerdaten Anmeldung Rollen & Rechte

☒ Umsätze löschen

☒ Elektronische Kontoauszüge abrufen
Unserkonto

☐ Hauptverzeichnis der elektronischen Kontoauszüge ändern
Hauptverzeichnis für Abfrage der elektronischen Kontoauszüge freigegeben
Administrator

☒ Aufträge

☒ Zahlungsaufträge erfassen und verwalten
Unserkonto

☐ Einzel- oder Sammelaufträge bei der Auftragsstellung vorlegen
Benutzer kann Vorablogung ändern, als Einzel- oder Sammelaufträge bei der Auftragsstellung erstellt werden.
Administrator

☒ Aufträge versenden
Unserkonto

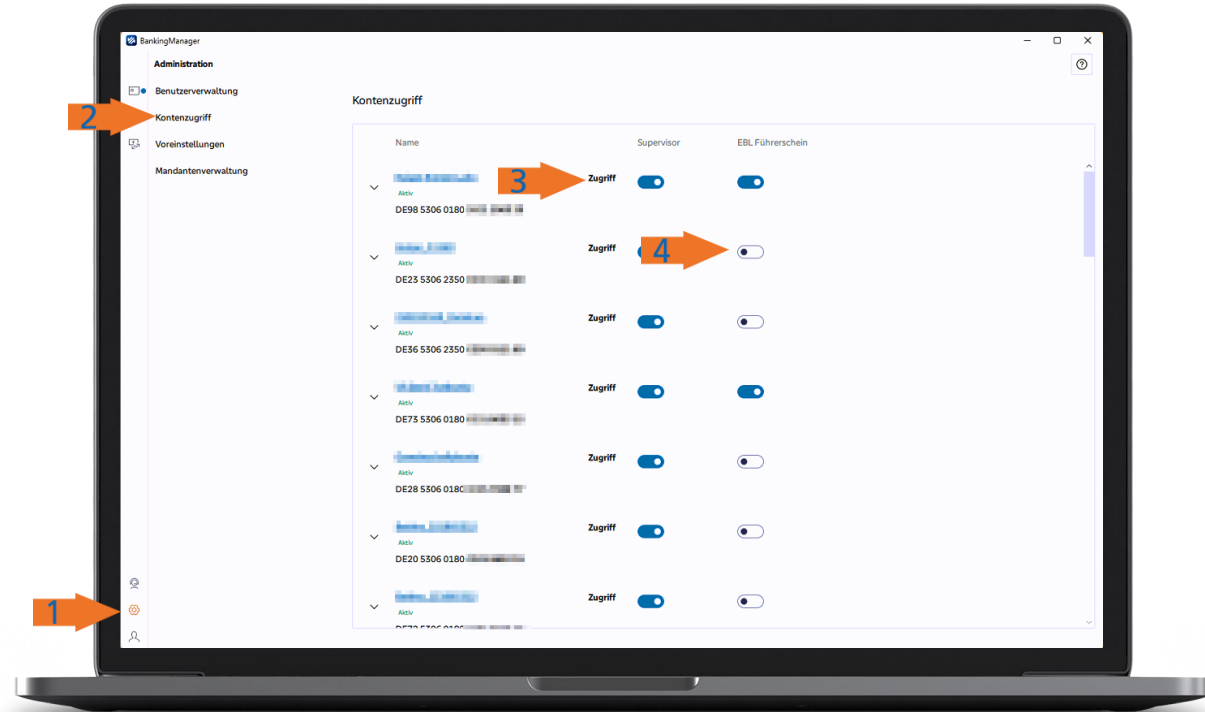
☒ Historische Aufträge löschen
Benutzer kann die historischen Aufträge für Konten, zu denen er berechtigt ist, aus dem BankingManager löschen

☒ Zahlungsfreigaben genehmigen oder ablehnen
Benutzer kann Zahlungsfreigaben verwalten, die von externen Dienstleistern an die Bank übermittelt wurden, z.B. von Steuerberatern.
Unserkonto

Änderungen speichern Abbrechen

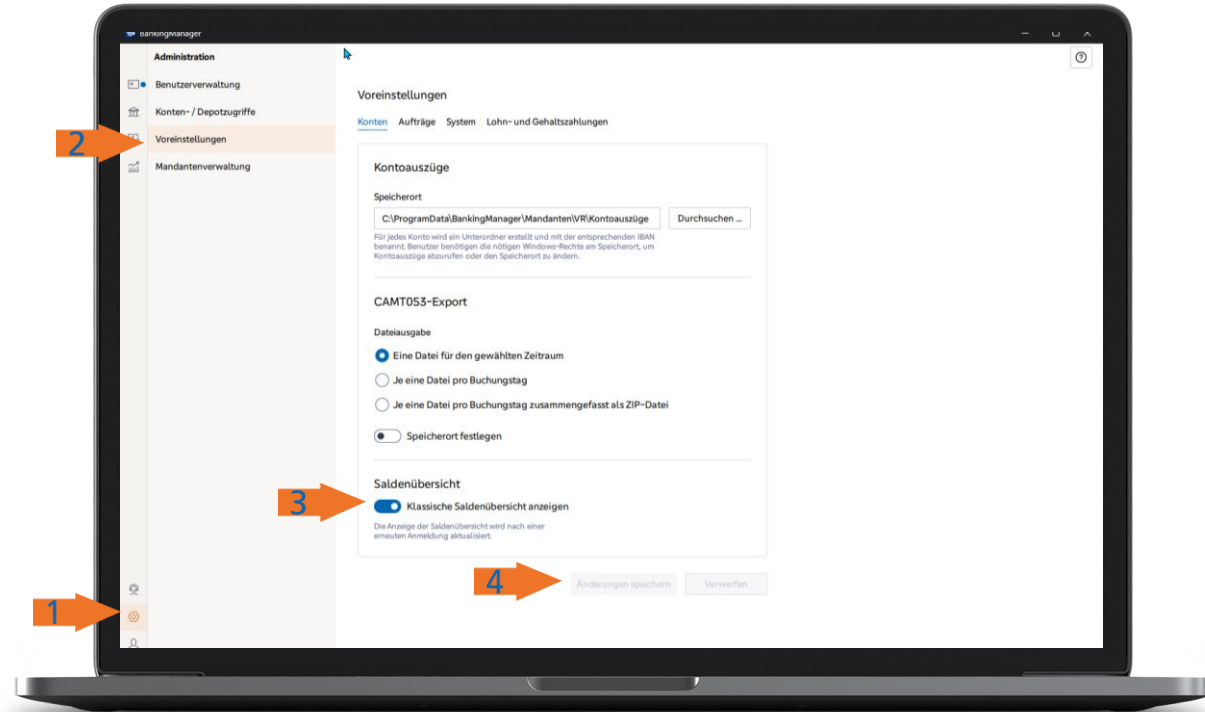
Kontenzugriff

1. → Administration
2. → Kontenzugriff
3. → Konto sichtbar = auswählen
4. → Konto nicht sichtbar = abwählen



Klassische Saldenübersicht

1. → Administration
2. → Voreinstellungen
3. → Saldenübersicht = Klassische Übersicht auswählen
Saldenübersicht = Klassische Übersicht abwählen
4. → Änderungen speichern



Online Zugang

VR NetKey

PIN ändern / sperren

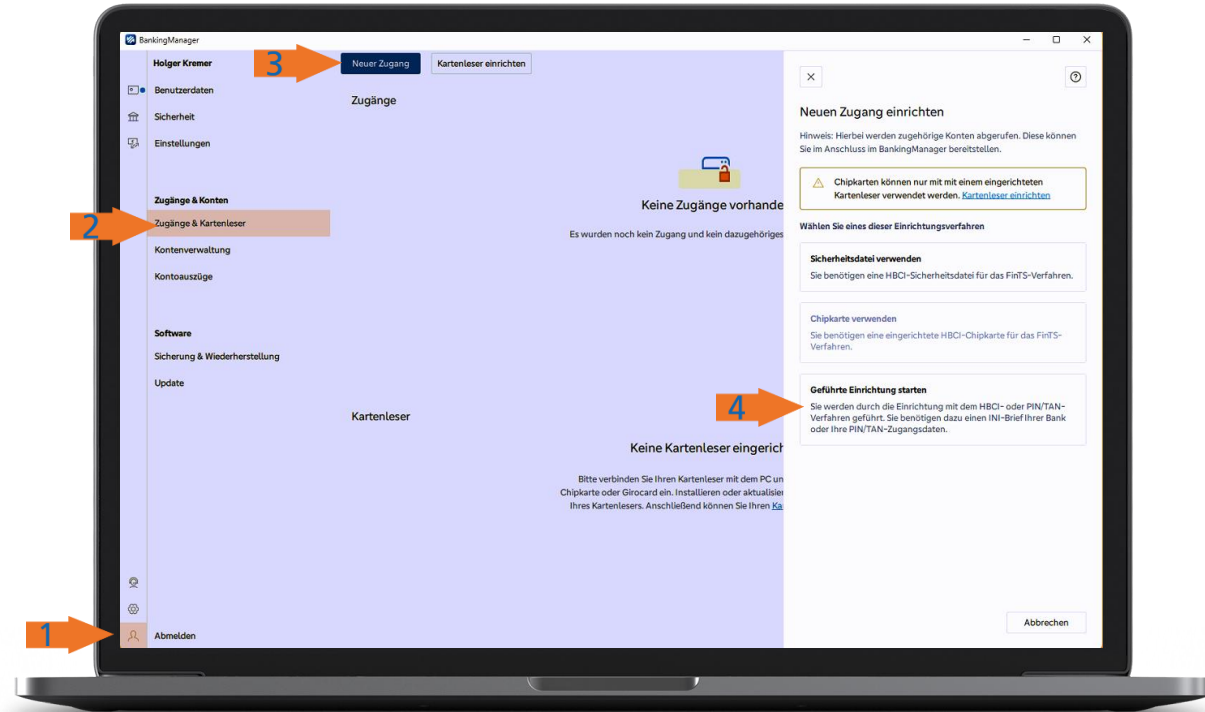
TAN Verfahren ändern

HBCI Chipkarte

HBCI Chipkarte / PIN ändern / mit PUK entsperren

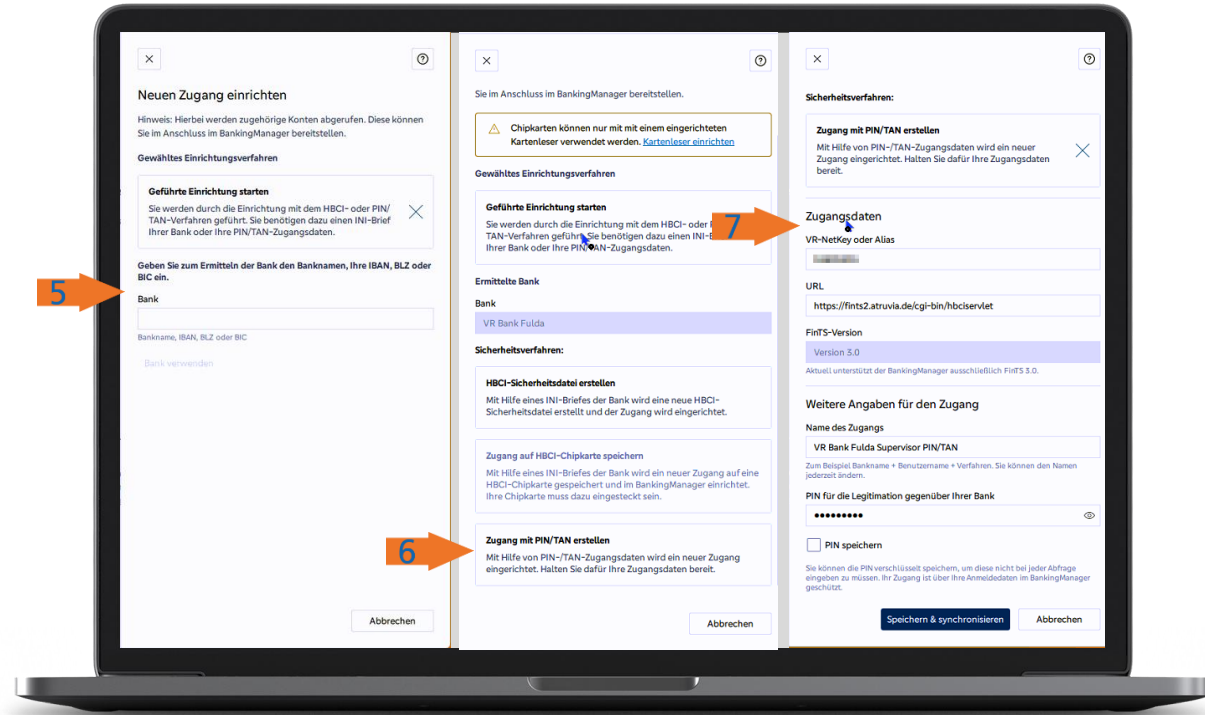
VR NetKey

1. → Anwender
2. → Zugänge & Kartenleser
3. → Neuer Zugang
4. → Geführte Einrichtung starten



VR NetKey

5. → Bankleitzahl eingeben
6. → Verfahren Zugang mit PIN/TAN auswählen
7. → Zugangsdaten einpflegen

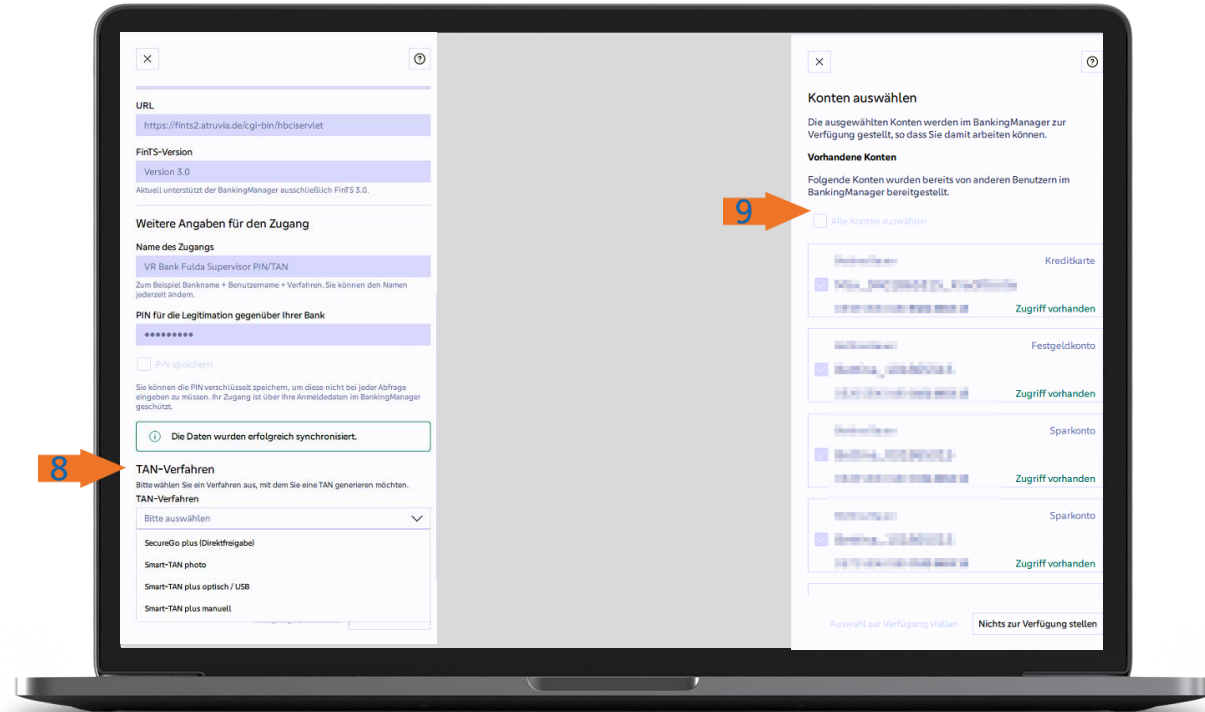


The screenshot displays the VR NetKey setup process on a laptop screen, showing three sequential screens with numbered arrows indicating the steps:

- Screen 1 (Left):** Titled "Neuen Zugang einrichten". It contains a hint about connecting to the BankingManager. Under "Gewähltes Einrichtungsverfahren", the "Geführte Einrichtung starten" option is selected. Below, there is a section for "Geben Sie zum Ermitteln der Bank den Banknamen, Ihre IBAN, BLZ oder BIC ein." with a text input field for "Bank" and a "Bank verwenden" link. An orange arrow labeled "5" points to the "Bank" input field.
- Screen 2 (Middle):** Titled "Sie im Anschluss im BankingManager bereitstellen." It shows a warning about chip cards and a link to "Kartenleser einrichten". Under "Gewähltes Einrichtungsverfahren", the "Geführte Einrichtung starten" option is selected. Below, there is a section for "Ermittelte Bank" showing "VR Bank Fulda". Under "Sicherheitsverfahren:", the "Zugang mit PIN/TAN erstellen" option is selected. An orange arrow labeled "6" points to this option.
- Screen 3 (Right):** Titled "Sicherheitsverfahren:". It shows the "Zugang mit PIN/TAN erstellen" option selected. Below, there is a section for "Zugangsdaten" with a text input field for "VR-NetKey oder Alias". Below that, there is a section for "URL" with the value "https://fints2.atruvia.de/cgi-bin/hbciservlet". Below that, there is a section for "FINTS-Version" with the value "Version 3.0". Below that, there is a section for "Weitere Angaben für den Zugang" with a text input field for "Name des Zugangs" containing "VR Bank Fulda Supervisor PIN/TAN". Below that, there is a section for "PIN für die Legitimation gegenüber Ihrer Bank" with a masked input field. An orange arrow labeled "7" points to the "Zugangsdaten" input field.

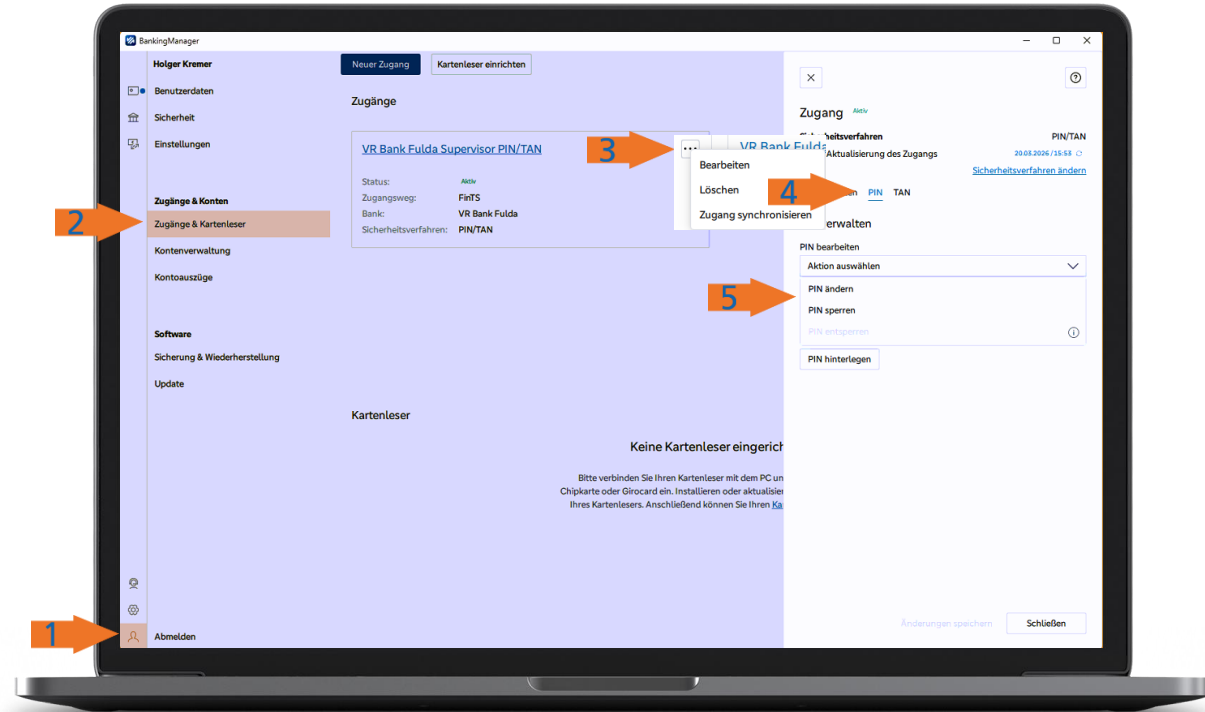
VR NetKey

8. → TAN-Verfahren auswählen
→ Speichern
9. → ggf. Konten auswählen



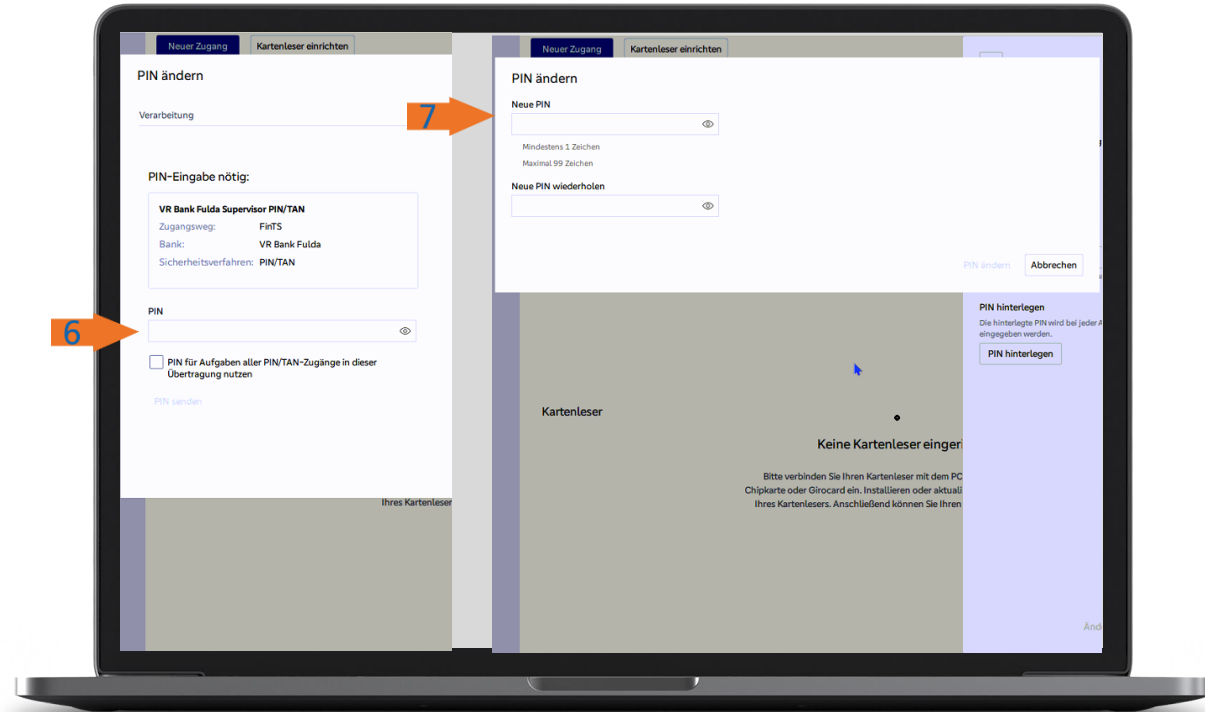
PIN ändern / sperren

1. → Anwender
2. → Zugänge & Kartenleser
3. → ... → bearbeiten
4. → PIN
5. → PIN ändern oder sperren



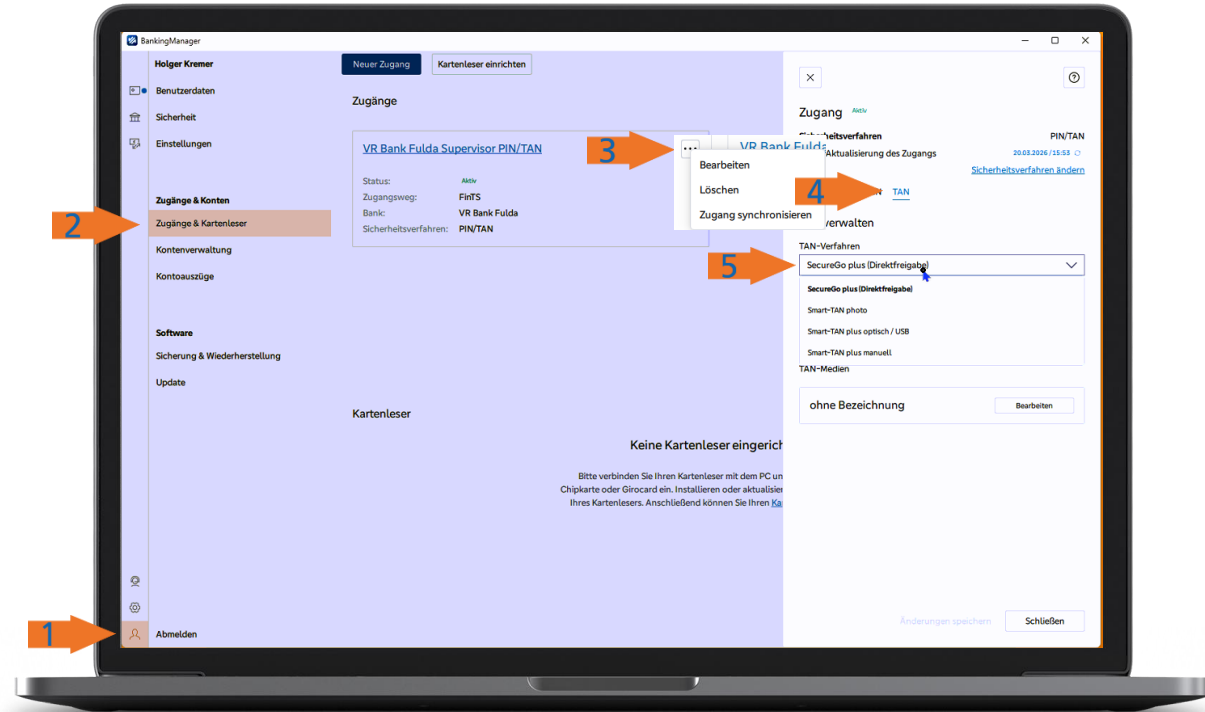
PIN ändern

6. → alte PIN
7. → neue PIN + wiederholen
→ mit TAN bestätigen !



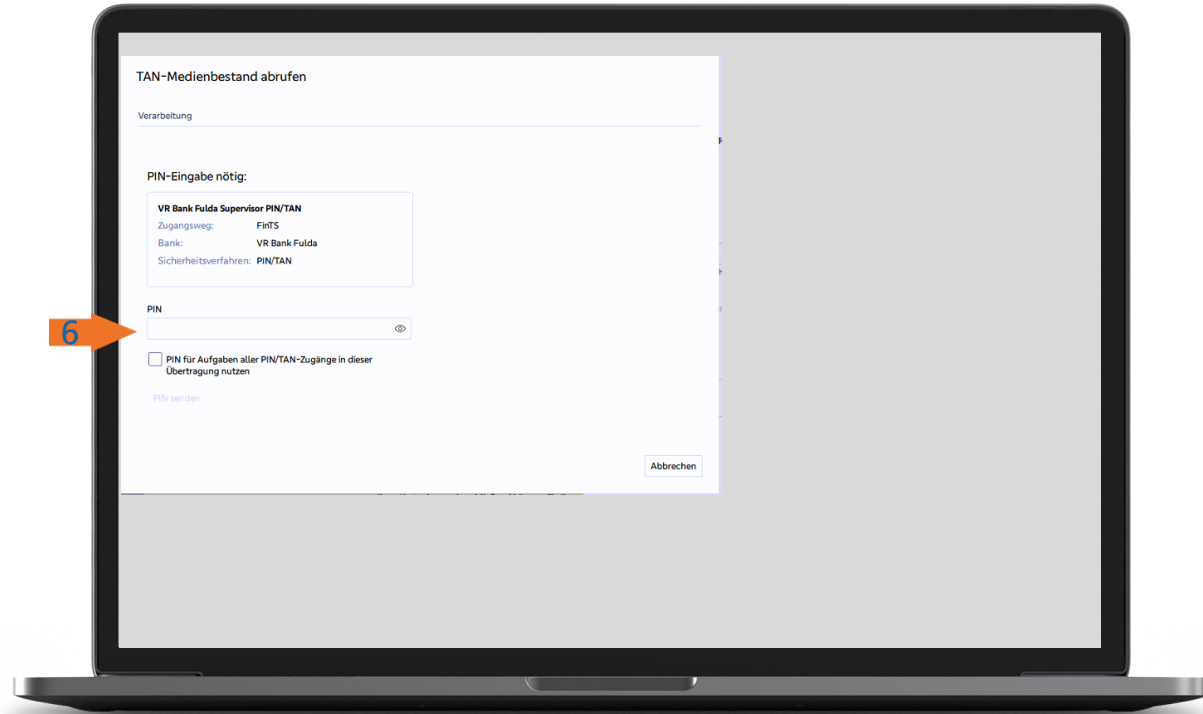
TAN Verfahren ändern

1. → Administration
2. → Zugänge & Kartenleser
3. → ... → Bearbeiten
4. → TAN
5. → TAN-Verfahren auswählen



TAN Verfahren ändern

6. → PIN Eingabe



TAN-Medienbestand abrufen

Verarbeitung

PIN-Eingabe nötig:

VR Bank Fulda Supervisor PIN/TAN

Zugangsweg: FINTS

Bank: VR Bank Fulda

Sicherheitsverfahren: PIN/TAN

PIN

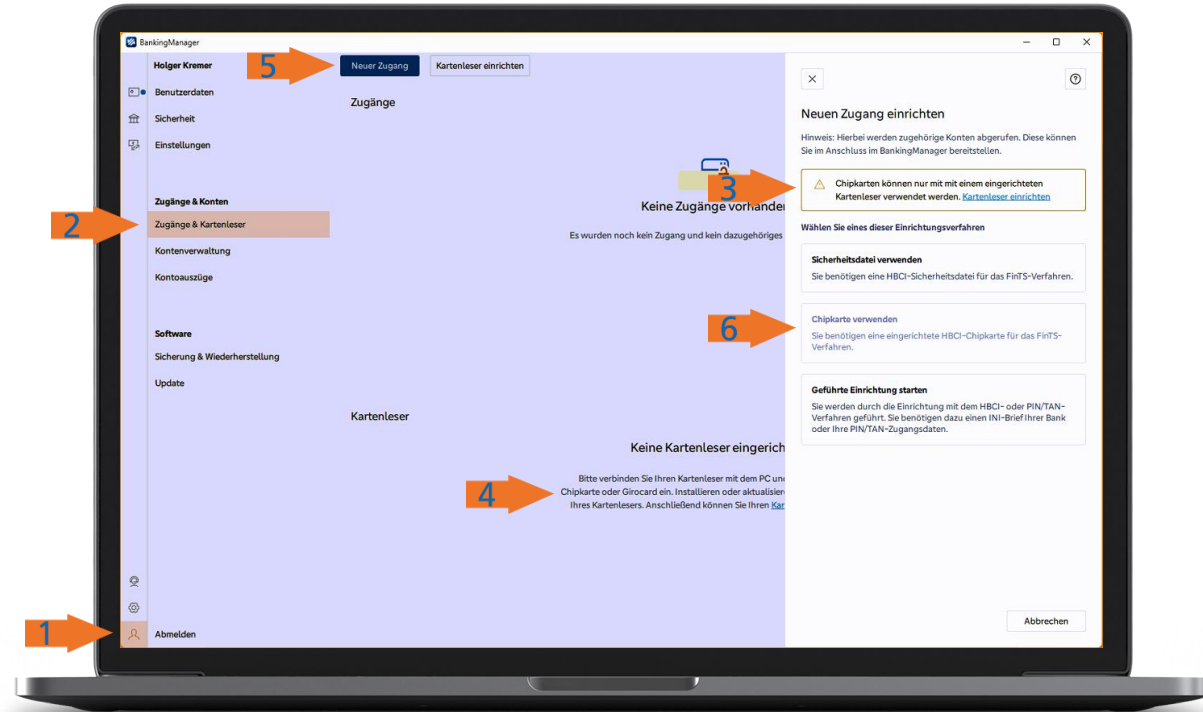
☐ PIN für Aufgaben aller PIN/TAN-Zugänge in dieser Übertragung nutzen

[PIN senden](#)

[Abbrechen](#)

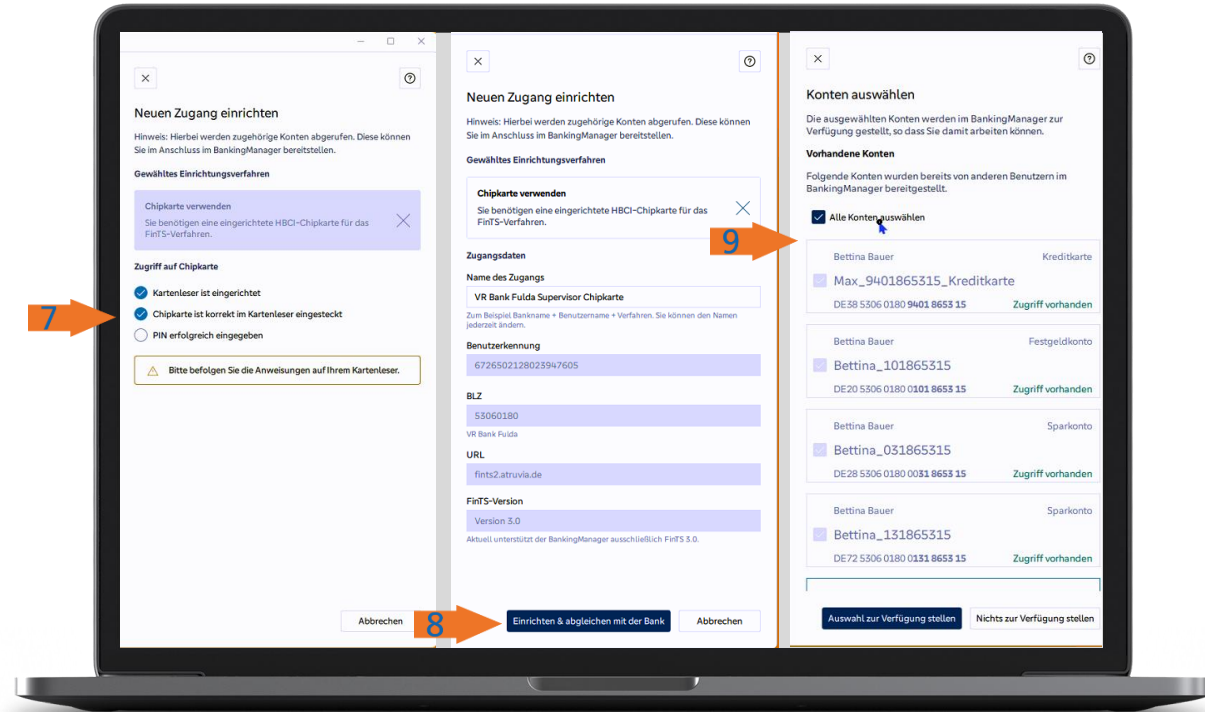
HBCI Chipkarte

1. → Benutzer
2. → Zugänge & Kartenleser
3. → Kartenleser einrichten
4. → Kartenleser einrichten
5. → Neuer Zugang
6. → Chipkarte verwenden



HBCI Chipkarte

7. → Karte einlegen und PIN eingeben
 8. → Einrichten & abgleichen mit der Bank
 9. → Alle oder gewünschte Konten auswählen
- Auswahl zur Verfügung stellen



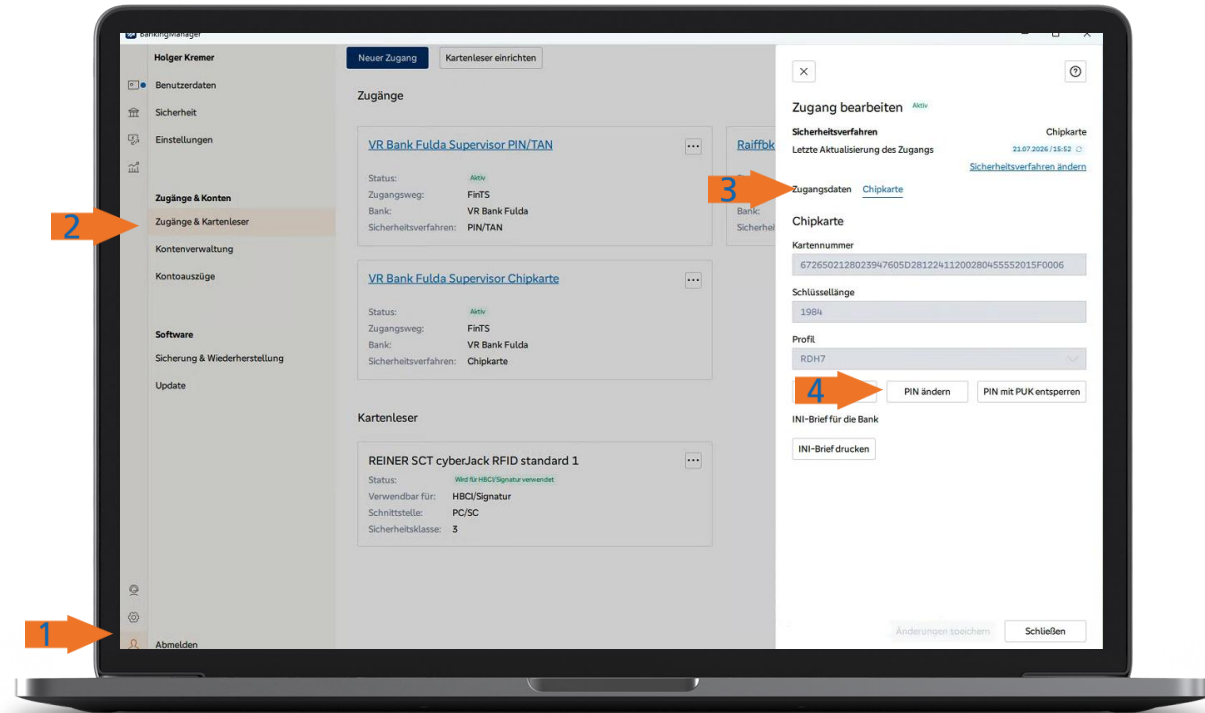
HBCI Chipkarte / PIN ändern

1. → Benutzer
2. → Zugänge & Kartenleser
3. → Chipkarte
4. → PIN ändern

→ Eingabe PIN alt

→ Eingabe PIN neu

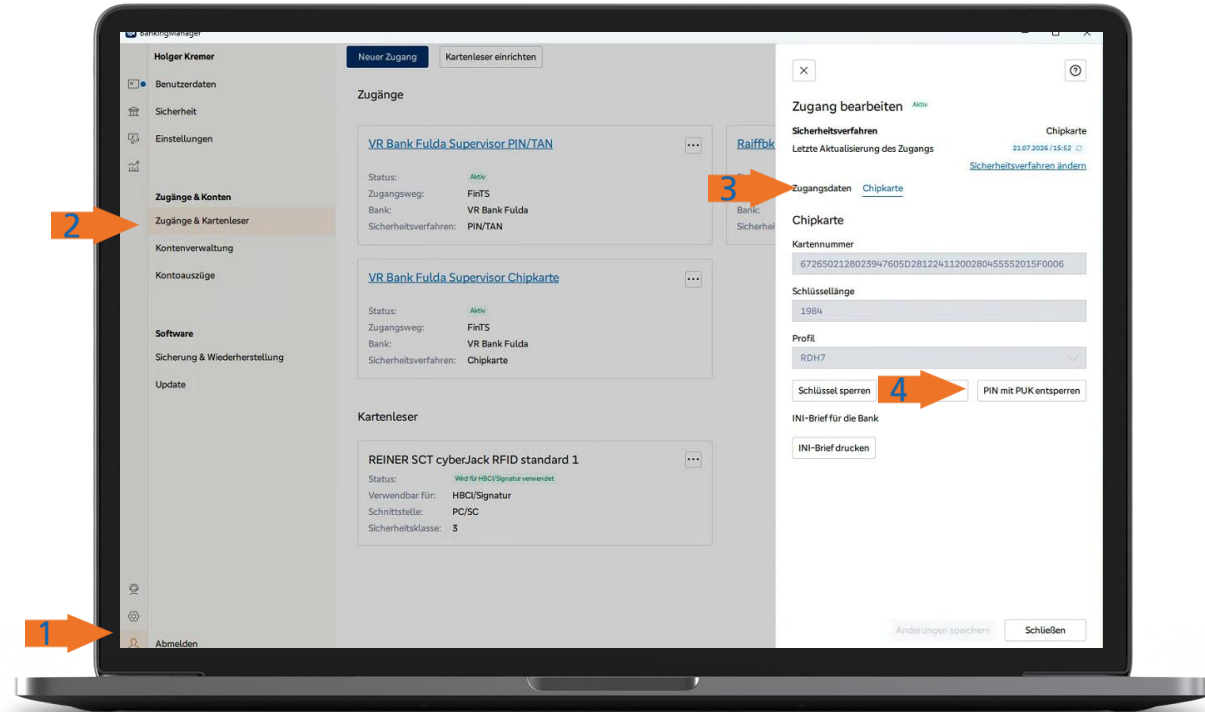
→ Eingabe PIN neu



HBCI Chipkarte / PIN mit PUK entsperren

1. → Benutzer
2. → Zugänge & Kartenleser
3. → Chipkarte
4. → PIN mit PUK entsperren

- Eingabe PUK
- Eingabe PIN Neu
- Eingabe PIN Neu



Überweisung

Erfassen

Ändern

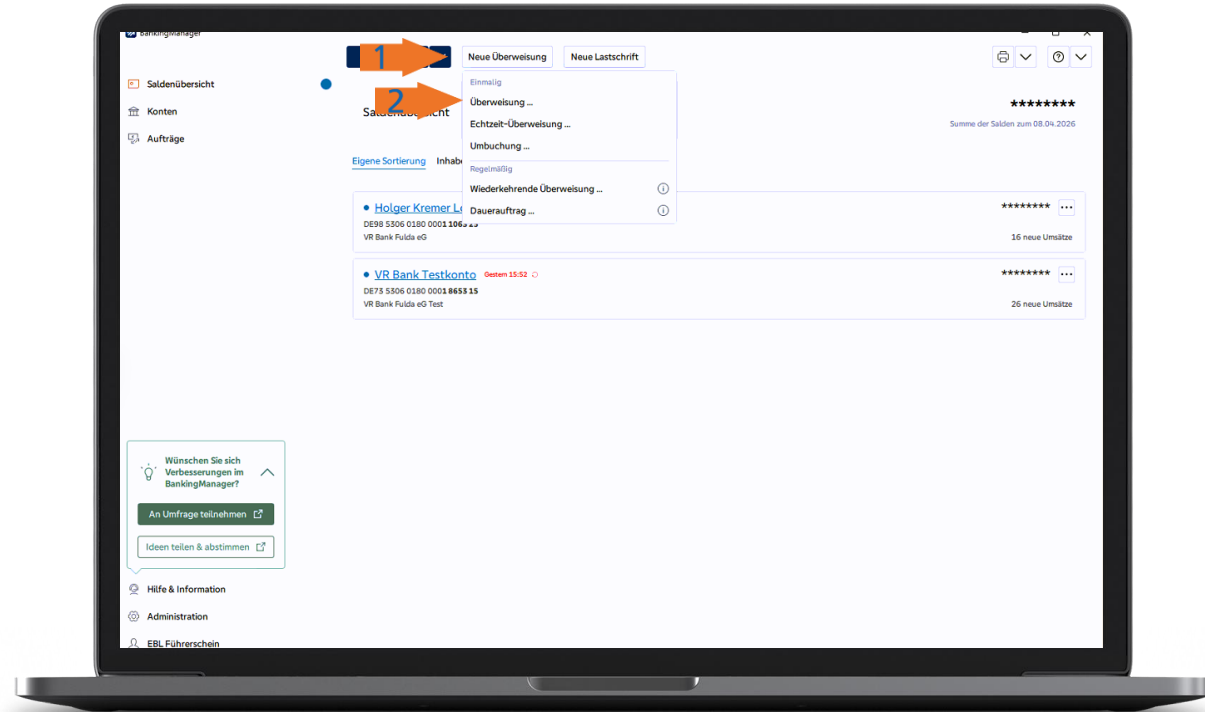
Echtzeit-ÜW

Termin-ÜW

Ausgangskorb

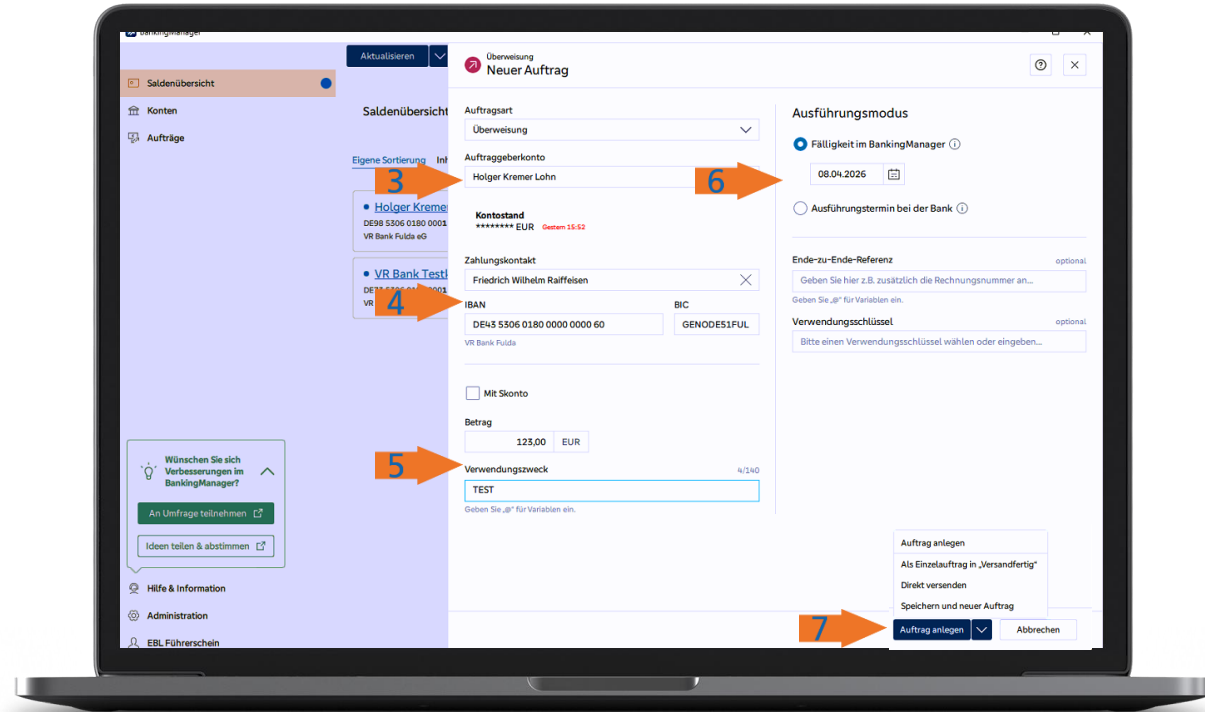
Überweisung erfassen

1. → Neue Überweisung
2. → Auswahl



Überweisung erfassen

3. → Auftraggeberkonto auswählen
4. → Zahlungsempfänger auswählen / einpflegen
5. → Betrag / Verwendungszweck einpflegen
6. → Fälligkeit im Banking Manager oder Ausführungstermin bei der Bank (als terminierte Überweisung)
7. → Auswahl bei Auftrag anlegen



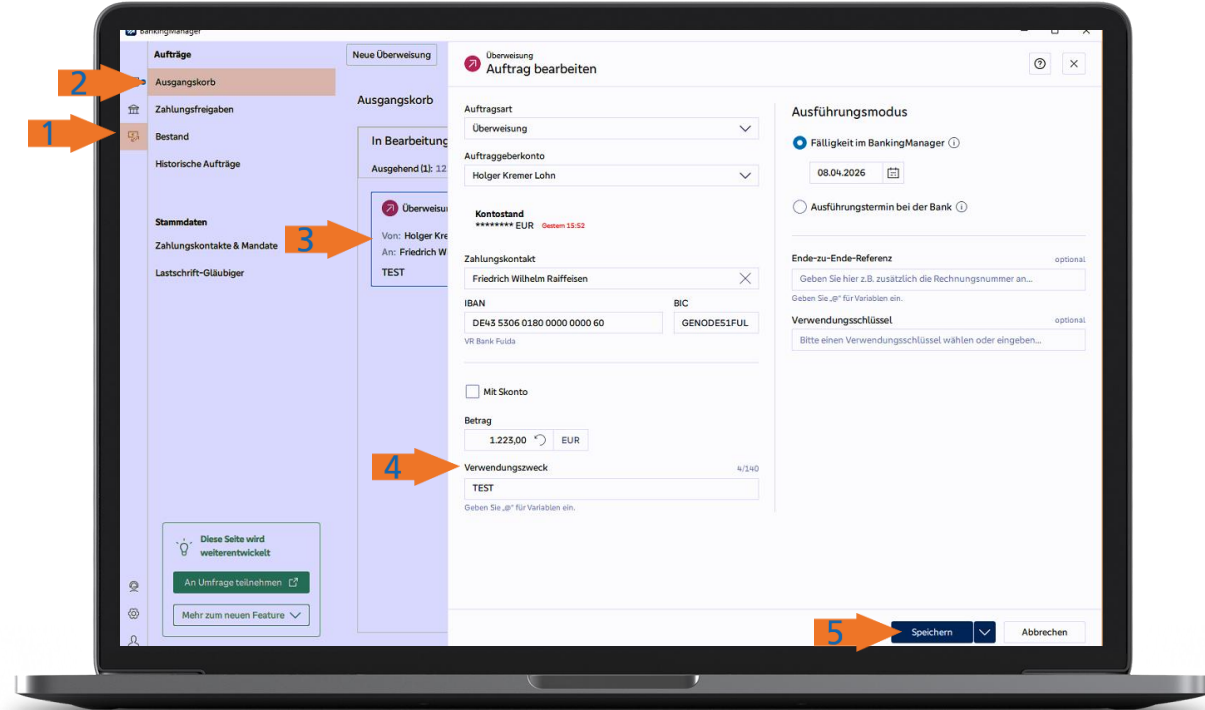
The screenshot shows the 'BankingManager' interface for creating a new order ('Neuer Auftrag'). The form is divided into several sections:

- Saldenübersicht (Left Sidebar):** Contains a list of accounts. Arrows 3 and 4 point to the selection of the 'Auftraggeberkonto' (Order Originator Account) and the 'Zahlungsempfänger' (Payment Recipient) respectively.
- Überweisung (Main Form):**
 - Auftragsart:** Set to 'Überweisung'.
 - Auftraggeberkonto:** 'Holger Kremer Lohn' (Arrow 3).
 - Kontostand:** '***** EUR'.
 - Zahlungskontakt:** 'Friedrich Wilhelm Raiffeisen'.
 - IBAN:** 'DE43 5306 0180 0000 0000 60' (Arrow 4).
 - BIC:** 'GENODE33FUL'.
 - Betrag:** '123,00 EUR' (Arrow 5).
 - Verwendungszweck:** 'TEST'.
- Ausführungsmodus (Right Panel):**
 - Fälligkeit im BankingManager:** Selected, with date '08.04.2026'.
 - Ausführungstermin bei der Bank:** Unselected.
 - Ende-zu-Ende-Referenz:** Optional field.
 - Verwendungsschlüssel:** Optional field.
- Bottom Bar:** Contains buttons for 'Auftrag anlegen' (Create Order) and 'Abbrechen' (Cancel). Arrow 7 points to the 'Auftrag anlegen' button.

Additional elements include a 'Hilfe & Information' sidebar on the left and a 'Wünschen Sie sich Verbesserungen im BankingManager?' survey prompt.

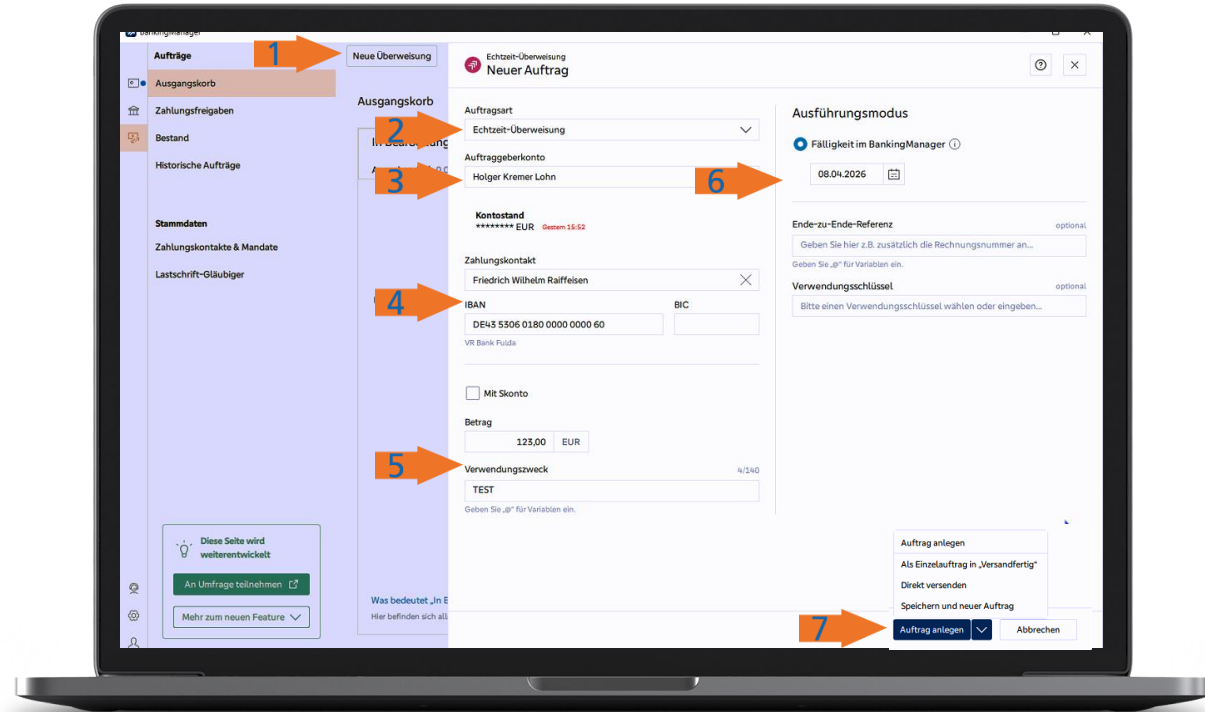
Überweisung ändern

1. → Aufträge
2. → Ausgangskorb
3. → Doppelklick auf Überweisung
4. → gewünschte Änderung vornehmen
5. → Speichern



Echtzeitüberweisung erfassen

1. → Neue Überweisung
2. → Auftragsart Echtzeit-Überweisung
3. → Auftraggeberkonto auswählen
4. → Zahlungsempfänger auswählen / einpflegen
5. → Betrag / Verwendungszweck einpflegen
6. → Fälligkeit im Banking Manager
7. → Auswahl bei Auftrag anlegen



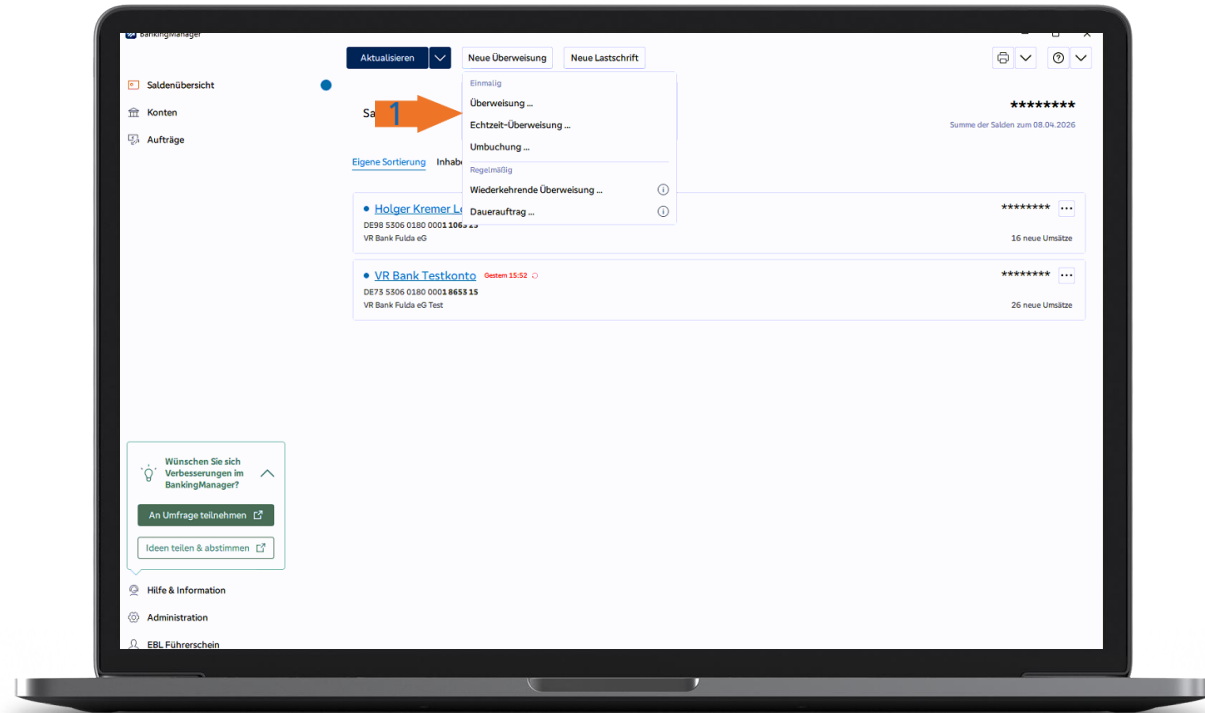
The screenshot shows the 'BankingManager' interface for creating a new real-time transfer. The interface is divided into three main sections:

- Left Sidebar (Navigation):** Contains options like 'Aufträge', 'Ausgangskorb', 'Zahlungsfreigaben', 'Bestand', 'Historische Aufträge', 'Stammdaten', 'Zahlungskontakte & Mandate', and 'Lastschrift-Gläubiger'.
- Main Form Area:**
 - Header:** 'Echtzeit-Überweisung Neuer Auftrag'.
 - Auftragsart:** Dropdown menu set to 'Echtzeit-Überweisung'.
 - Auftraggeberkonto:** Dropdown menu showing 'Holger Kremer Lohn'.
 - Kontostand:** Displayed as '***** EUR' with a balance of 'Gegen: 15,52'.
 - Zahlungskontakt:** Dropdown menu showing 'Friedrich Wilhelm Raiffeisen'.
 - IBAN:** Text field containing 'DE43 5306 0180 0000 0000 60'.
 - BIC:** Text field.
 - Mit Skonto:** Checkbox.
 - Betrag:** Text field containing '123,00' and 'EUR'.
 - Verwendungszweck:** Text field containing 'TEST'.
- Right Sidebar (Additional Settings):**
 - Ausführungsmodus:** Radio button selected for 'Fälligkeit im BankingManager'.
 - Fälligkeit:** Date field set to '08.04.2026'.
 - Ende-zu-Ende-Referenz:** Optional field with a placeholder 'Geben Sie hier z.B. zusätzlich die Rechnungsnummer an...'.
 - Verwendungsschlüssel:** Optional field with a placeholder 'Bitte einen Verwendungsschlüssel wählen oder eingeben...'.

At the bottom right, a dropdown menu for 'Auftrag anlegen' is visible, showing options: 'Als Einzelauftrag in „Versandfertig“', 'Direkt versenden', and 'Speichern und neuer Auftrag'. The 'Auftrag anlegen' button is highlighted with a red arrow.

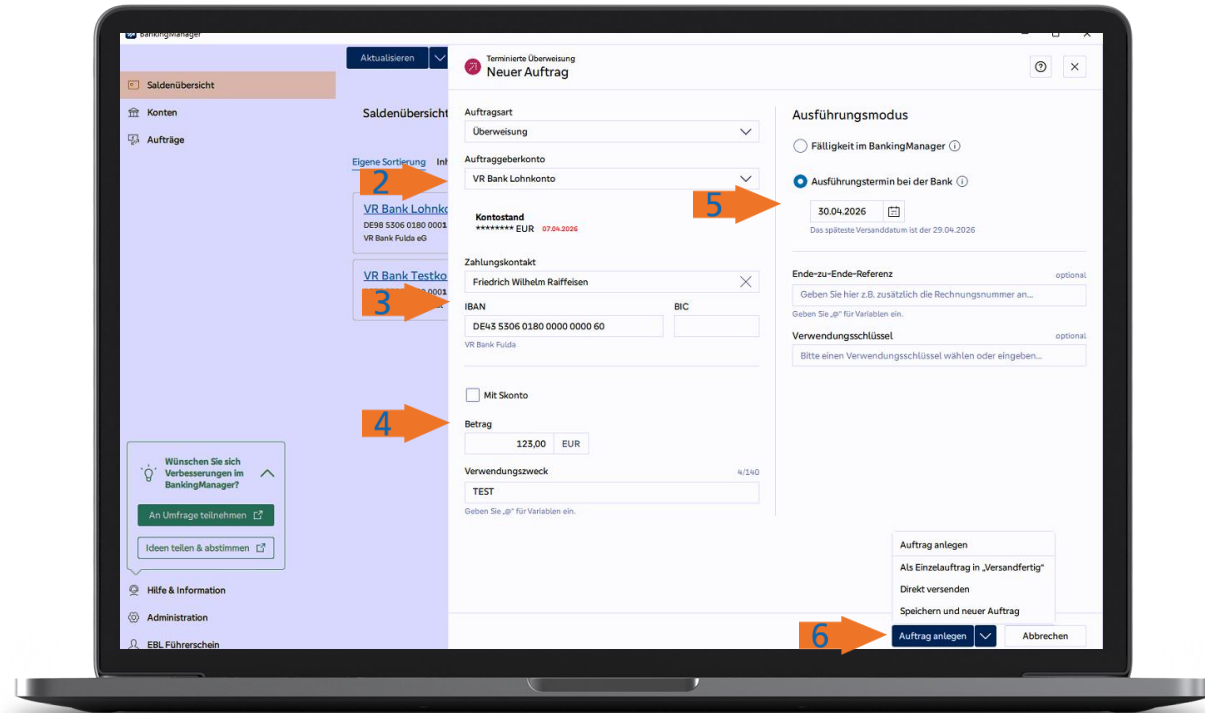
Terminüberweisung

1. → Überweisung / Echtzeit-Überweisung



Terminüberweisung

2. → Auftraggeberkonto auswählen
3. → Zahlungsempfänger auswählen / einpflegen
4. → Betrag / Verwendungszweck einpflegen
5. → Ausführungstermin bei der Bank festlegen
6. → Auftrag anlegen



The screenshot shows the 'BankingManager' interface for creating a 'Terminierte Überweisung' (Scheduled Transfer). The interface is divided into three main sections: a left sidebar, a central main area, and a right sidebar.

- Left Sidebar:** Contains a 'Konten' (Accounts) section with a list of accounts. A blue arrow labeled '2' points to the 'VR Bank Lohnkonto' entry.
- Central Main Area:** Contains a 'Saldenübersicht' (Balance Overview) section with a list of accounts. A blue arrow labeled '3' points to the 'VR Bank Lohnkonto' entry. Below this, there is a 'Terminierte Überweisung' (Scheduled Transfer) form. A blue arrow labeled '4' points to the 'Betrag' (Amount) field, which contains '123,00 EUR'. Another blue arrow labeled '5' points to the 'Ausführungstermin' (Execution Date) field, which contains '30.04.2026'.
- Right Sidebar:** Contains an 'Ausführungsmodus' (Execution Mode) section with two radio buttons: 'Fälligkeit im BankingManager' and 'Ausführungstermin bei der Bank'. The second option is selected. Below this, there is a 'Verwendungszweck' (Purpose of Payment) field with the value 'TEST'.
- Bottom Right:** A dropdown menu is open, showing options: 'Auftrag anlegen' (Create order), 'Als Einzelauftrag in „Versandfertig“' (As individual order in 'Ready for shipment'), 'Direkt versenden' (Send directly), 'Speichern und neuer Auftrag' (Save and new order), and 'Abbrechen' (Cancel). A blue arrow labeled '6' points to the 'Auftrag anlegen' option.

Ausgangskorb

1. → Aufträge
2. → Ausgangskorb
3. → In Bearbeitung

Auftrag markieren → Versandfertig machen

Einzel- oder Sammelüberweisung

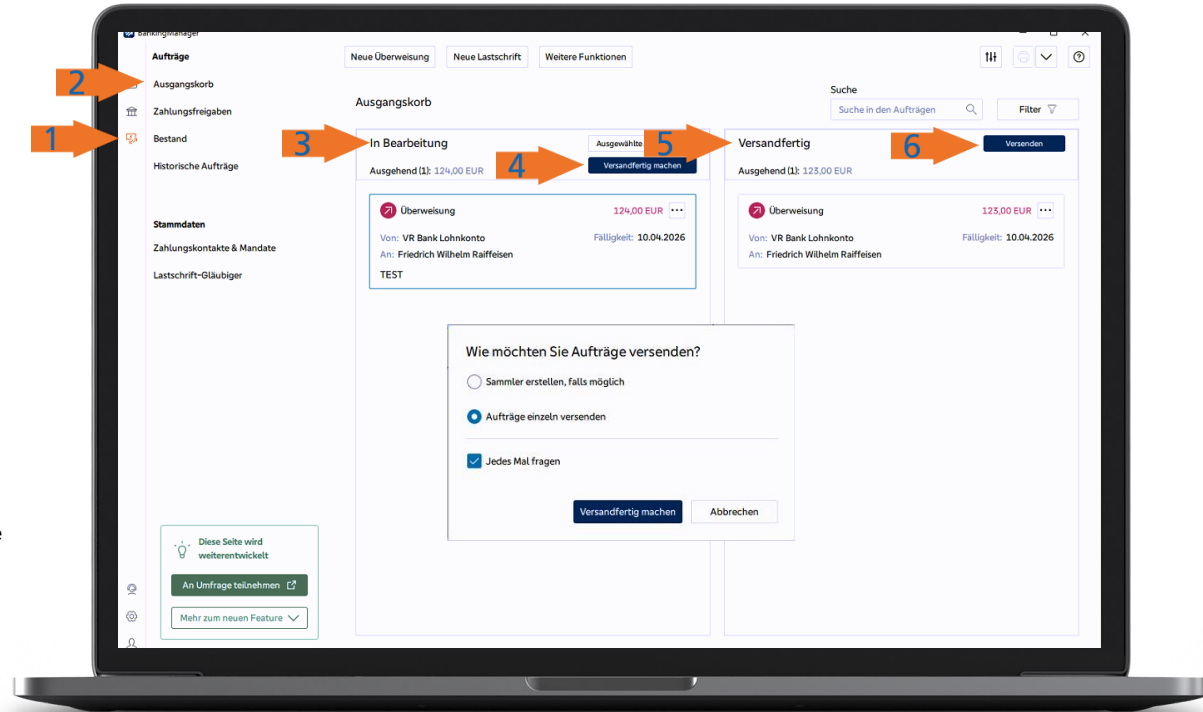
4. → Versandfertig
5. → Versenden2

STRG + Mausklick markiert mehrere Aufträge

STRG + Mausklick auf den ersten Auftrag und gedrückte

↑ + Mausklick auf den letzten Auftrag aktiviert alle Aufträge

Drag and Drop → Auftrag in Versandfertig oder Versenden



Dauerauftrag

Erfassen

Ändern

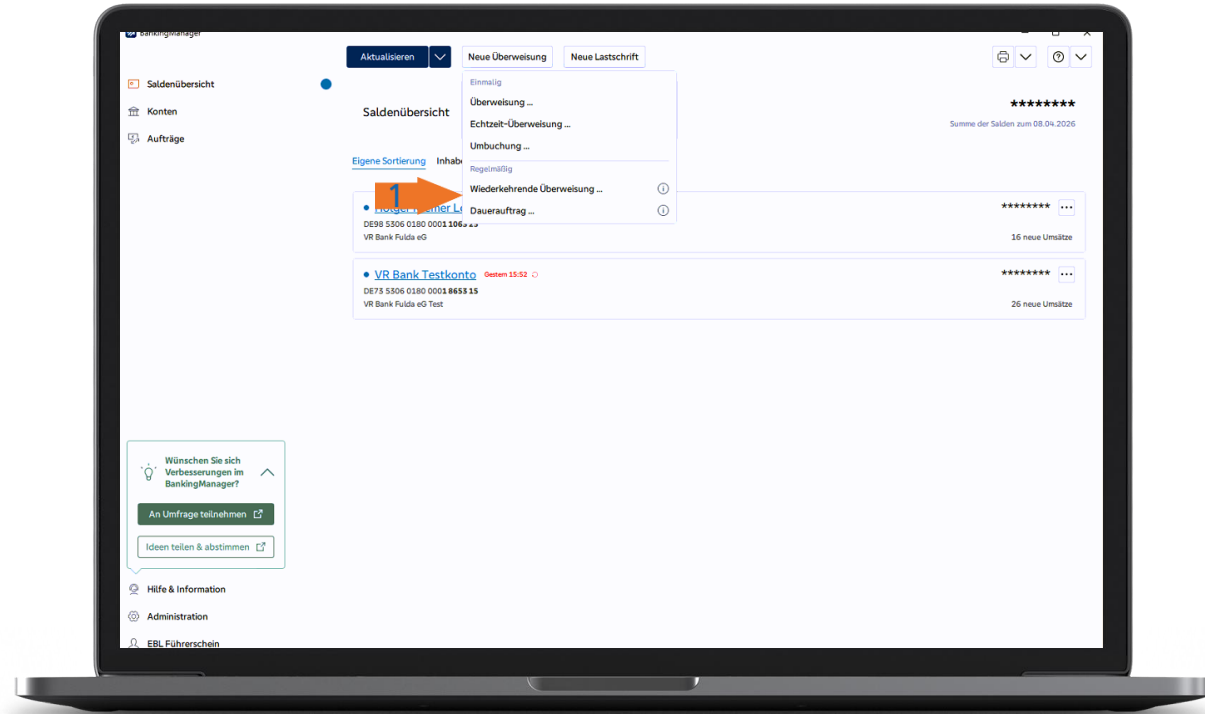
Löschen

Dauerauftrag

1. → Neue Überweisung

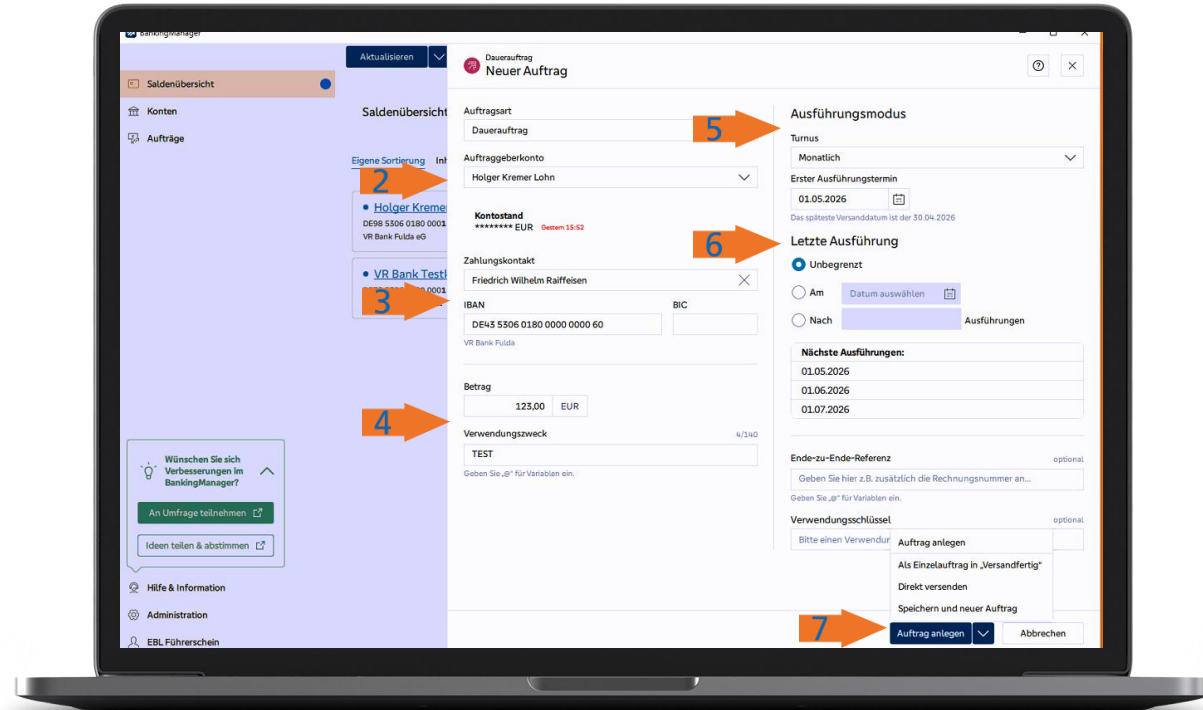
→ wiederkehrende Überweisung = bleibt im Banking Manager und muss selbst verbucht werden

→ Dauerauftrag = wird an Bank versandt und zum Termin automatisch ausgeführt



Dauerauftrag

2. → Auftraggeberkonto auswählen
3. → Zahlungsempfänger auswählen / einpflegen
4. → Betrag / Verwendungszweck einpflegen
5. → Ausführungsmodus (Turnus / Erster Ausführungstermin)
6. → ggf. Datum letzte Ausführung festlegen
7. → Auswahl bei Auftrag anlegen



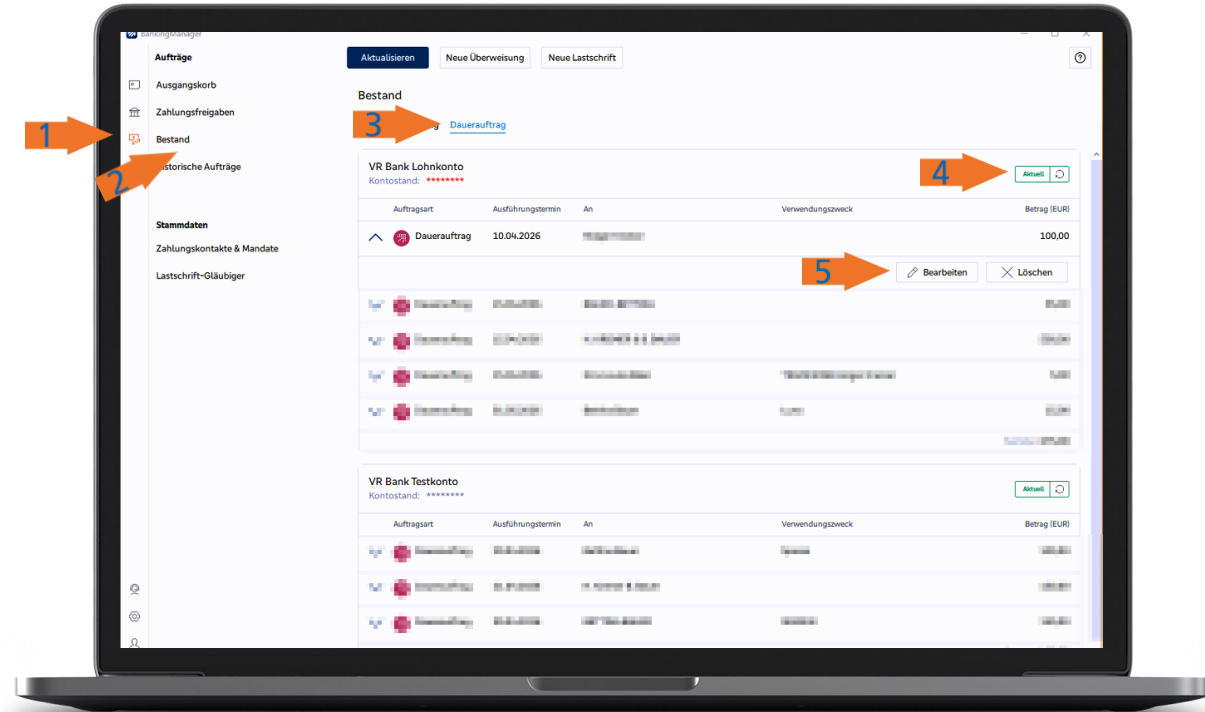
The screenshot shows the 'BankingManager' interface for creating a 'Dauerauftrag' (Recurring Payment Order). The form is titled 'Neuer Auftrag' and includes several sections with numbered arrows indicating the steps:

- Step 2:** Selecting the 'Auftraggeberkonto' (Orderer Account) from the 'Konten' list.
- Step 3:** Selecting the 'Zahlungsempfänger' (Payment Recipient) from the 'Konten' list.
- Step 4:** Entering the 'Betrag' (Amount) and 'Verwendungszweck' (Purpose of Payment).
- Step 5:** Selecting the 'Ausführungsmodus' (Execution Mode) and 'Turnus' (Frequency).
- Step 6:** Selecting the 'Letzte Ausführung' (Last Execution) date.
- Step 7:** Selecting the 'Auftrag anlegen' (Create Order) button.

The form also includes a 'Saldenübersicht' (Balance Overview) section on the left, a 'Zahlungskontakt' (Payment Contact) section, and a 'Nächste Ausführung' (Next Execution) section.

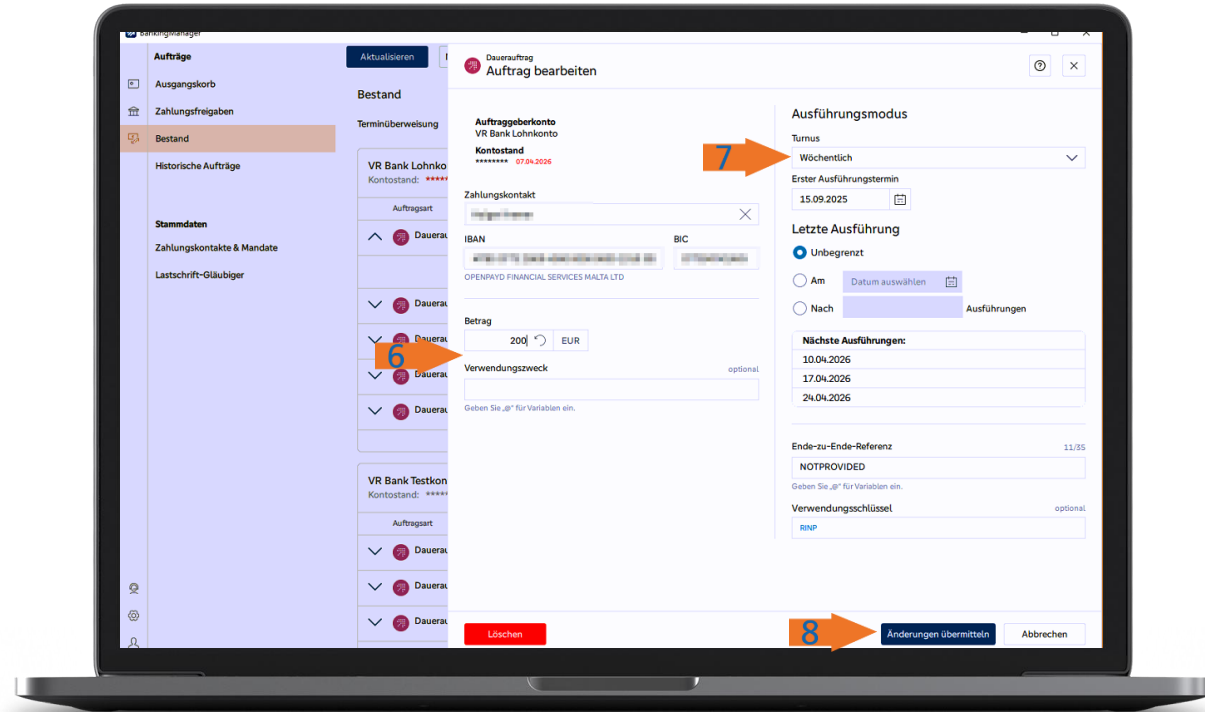
Dauerauftrag ändern

1. → Aufträge
2. → Bestand
3. → Dauerauftrag
4. → Aktualisieren !!!
5. → Bearbeiten



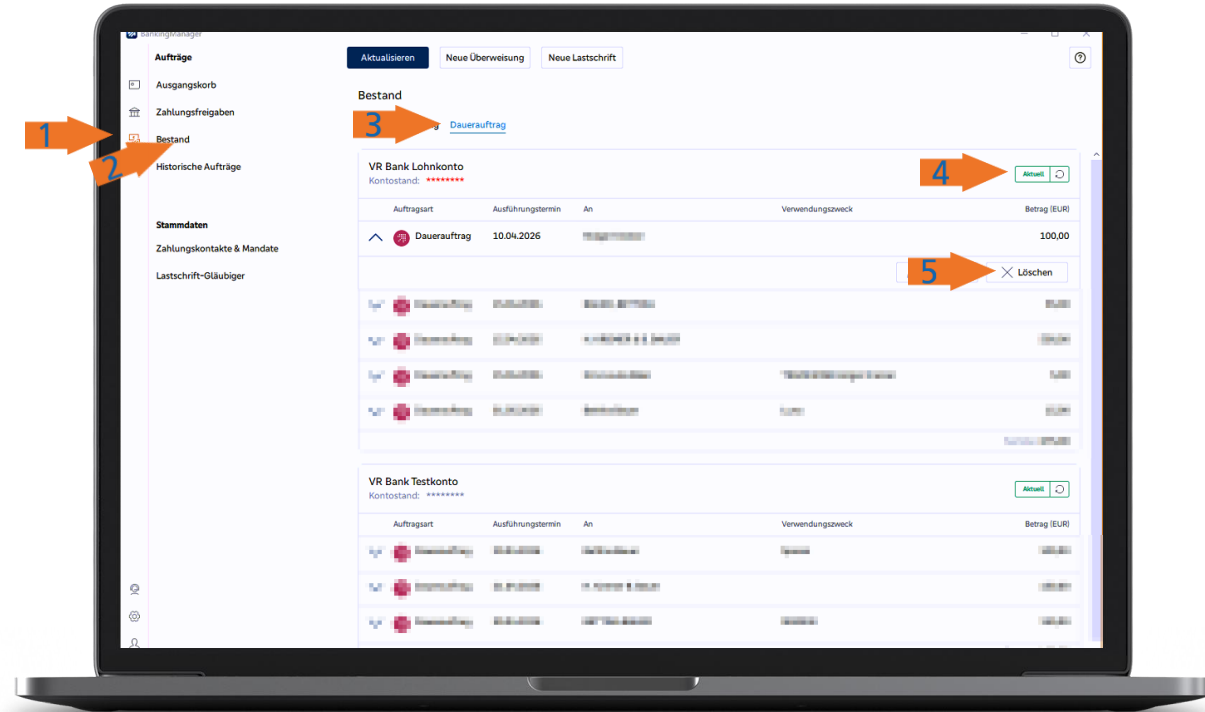
Dauerauftrag ändern

6. → ggf. Betrag / Verwendungszweck ändern
7. → ggf. Turnus ändern
8. → Änderungen speichern



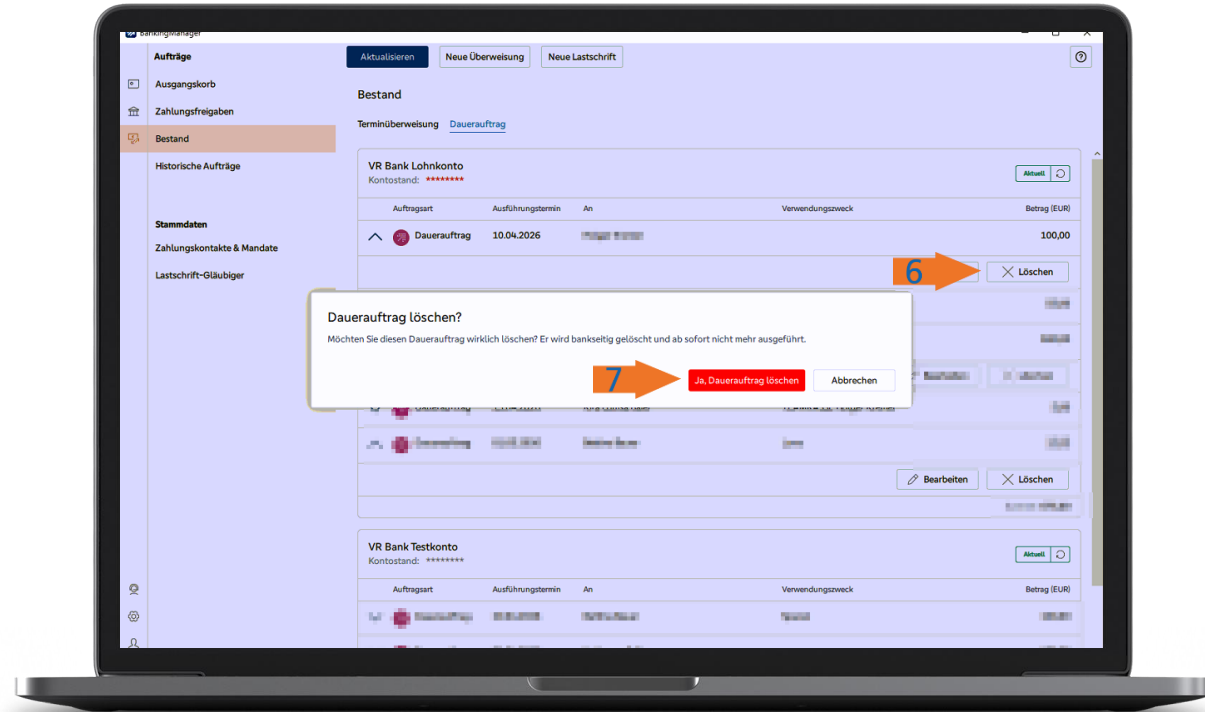
Dauerauftrag löschen

1. → Aufträge
2. → Bestand
3. → Dauerauftrag
4. → Aktualisieren !!!
5. → Löschen



Dauerauftrag löschen

6. → Löschen
7. → Ja, Dauerauftrag löschen



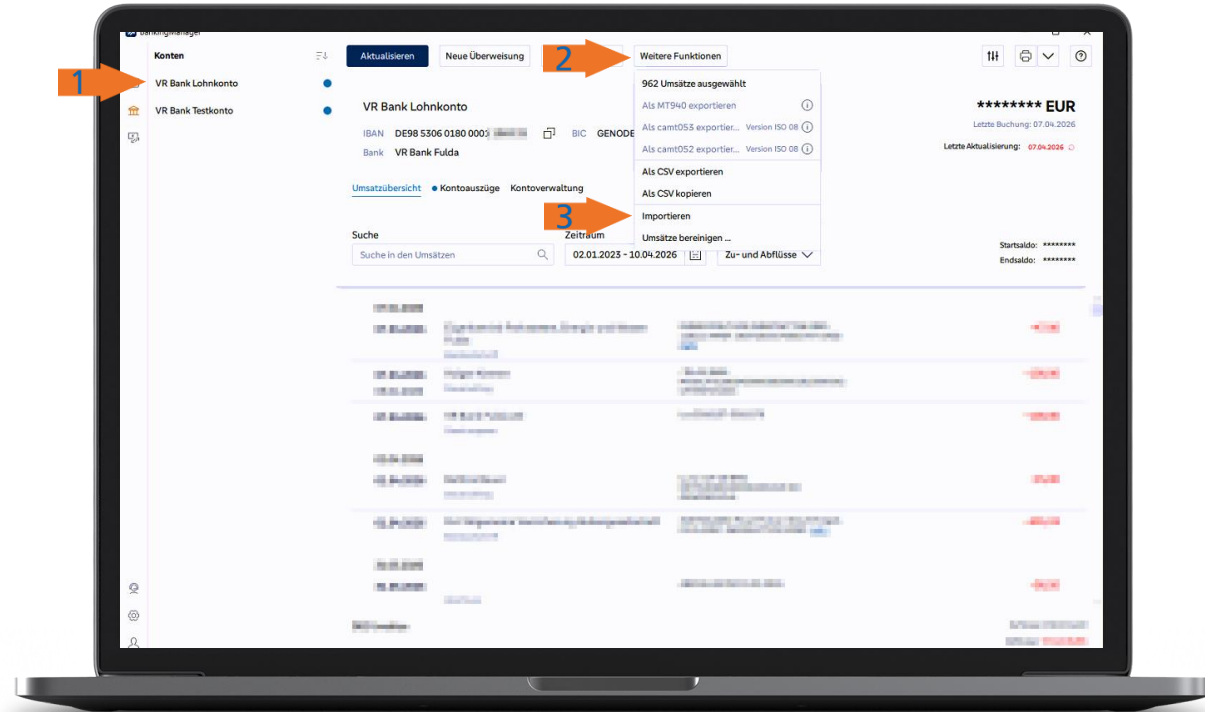


Import XML Datei



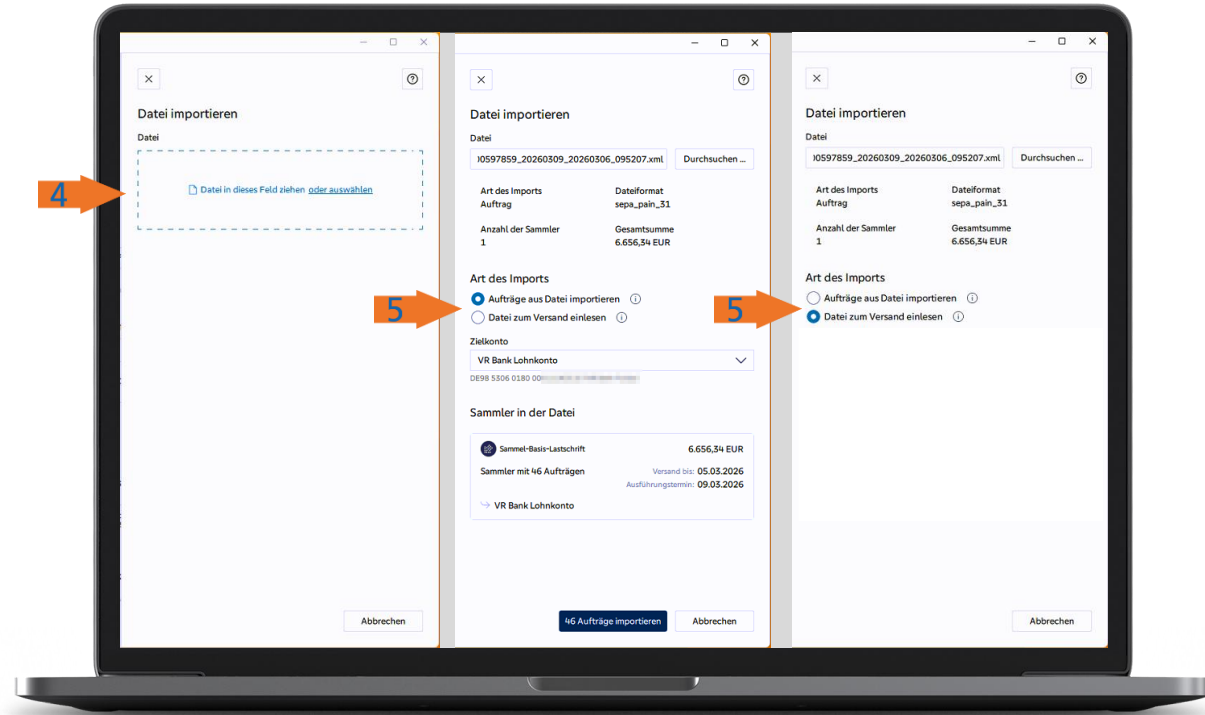
Import XML Datei

1. → Konto auswählen
2. → weitere Funktionen
3. → Importieren



Import XML Datei

4. → XML Datei importieren
 5. → Auswahl
- Aufträge aus Datei importieren
- Datei zum Versand einlesen



Lastschrift

Zahlungskontakte & Mandate

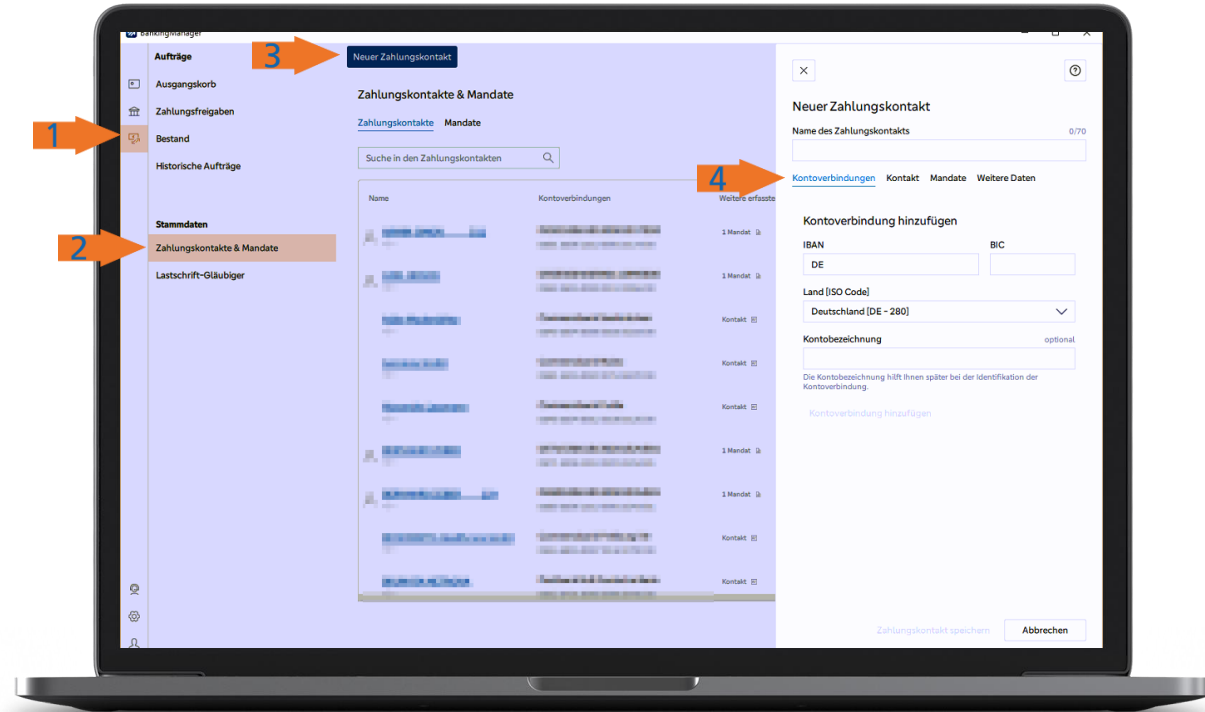
Erfassen

Massenänderung

Ausgangskorb

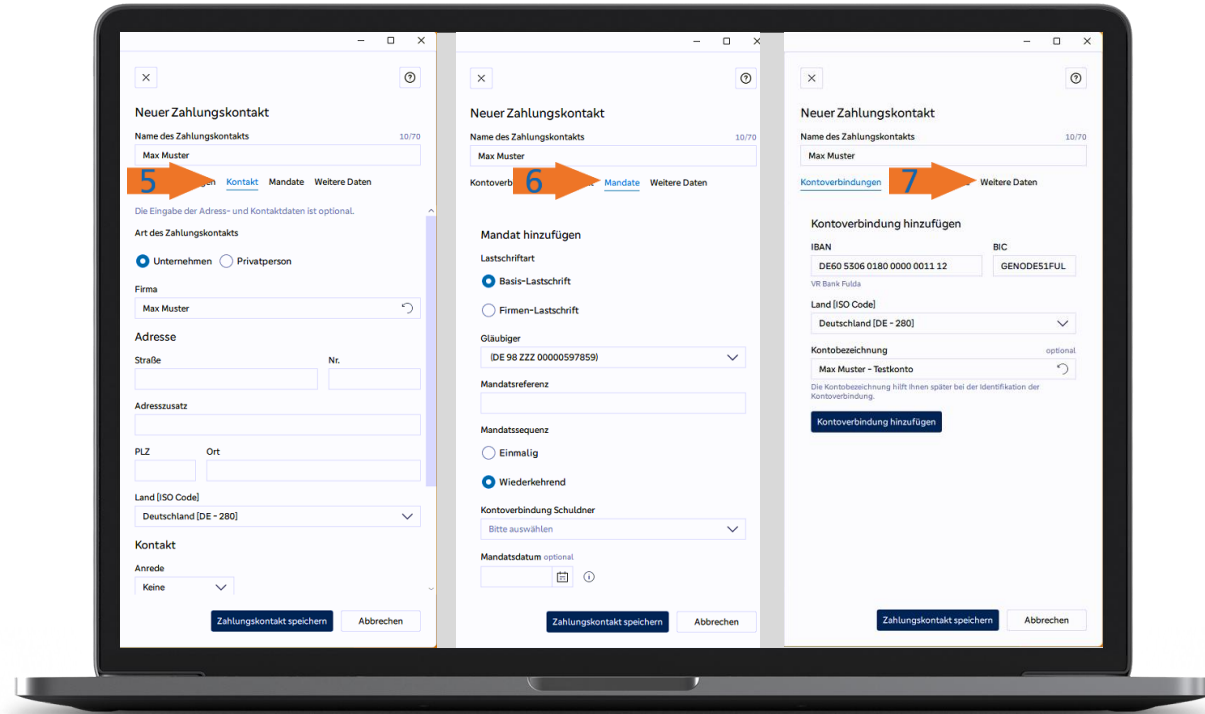
Zahlungskontakte & Mandate

1. → Aufträge
2. → Zahlungskontakte & Mandate
3. → Neuer Zahlungskontakt
4. → Kontoverbindungen



Zahlungskontakte & Mandate

5. → Kontaktdaten zum Zahlungskontakt
6. → Mandate
7. → weitere Daten



The image displays three sequential screenshots of a web application interface for creating a new payment contact ('Neuer Zahlungskontakt'). Each screenshot shows a different tab selected, with red arrows indicating the flow from one step to the next.

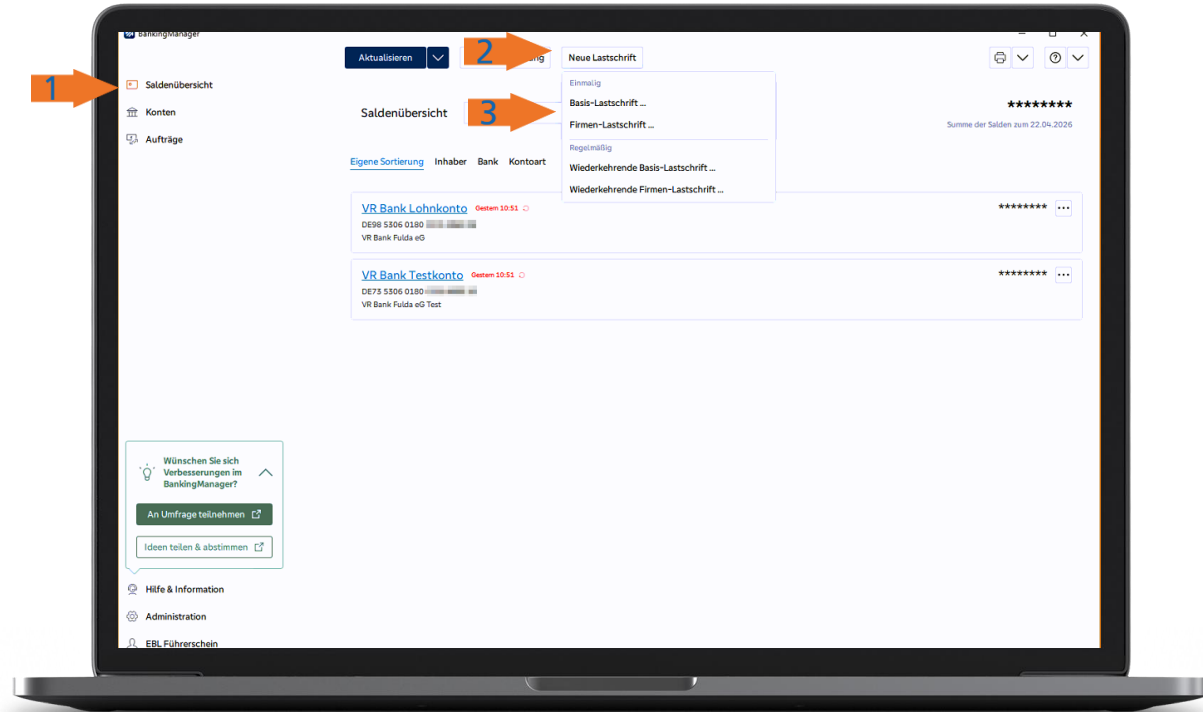
Screenshot 1 (Left): The 'Kontakt' tab is active. It contains fields for 'Name des Zahlungskontakts' (Max Muster), 'Art des Zahlungskontakts' (Unternehmen selected), 'Firma' (Max Muster), 'Adresse' (Straße, Nr., Adresszusatz, PLZ, Ort), 'Land (ISO Code)' (Deutschland [DE - 280]), and 'Kontakt' (Anrede: Keine). A red arrow labeled '5' points to the 'Kontakt' tab.

Screenshot 2 (Middle): The 'Mandate' tab is active. It contains fields for 'Mandat hinzufügen' (Lastschriftart: Basis-Lastschrift selected, Firmen-Lastschrift), 'Gläubiger' (DE 98 ZZZ 00000597859), 'Mandatsreferenz', 'Mandatssequenz' (Einmalig selected, Wiederkehrend), 'Kontoverbindung Schuldner' (Bitte auswählen), and 'Mandatsdatum' (optional). A red arrow labeled '6' points to the 'Mandate' tab.

Screenshot 3 (Right): The 'Kontoverbindungen' tab is active. It contains fields for 'Kontoverbindung hinzufügen' (IBAN: DE60 5306 0180 0000 0011 12, BIC: GENODE31FUL), 'Land (ISO Code)' (Deutschland [DE - 280]), 'Kontobezeichnung' (Max Muster - Testkonto), and a 'Kontoverbindung hinzufügen' button. A red arrow labeled '7' points to the 'Kontoverbindungen' tab.

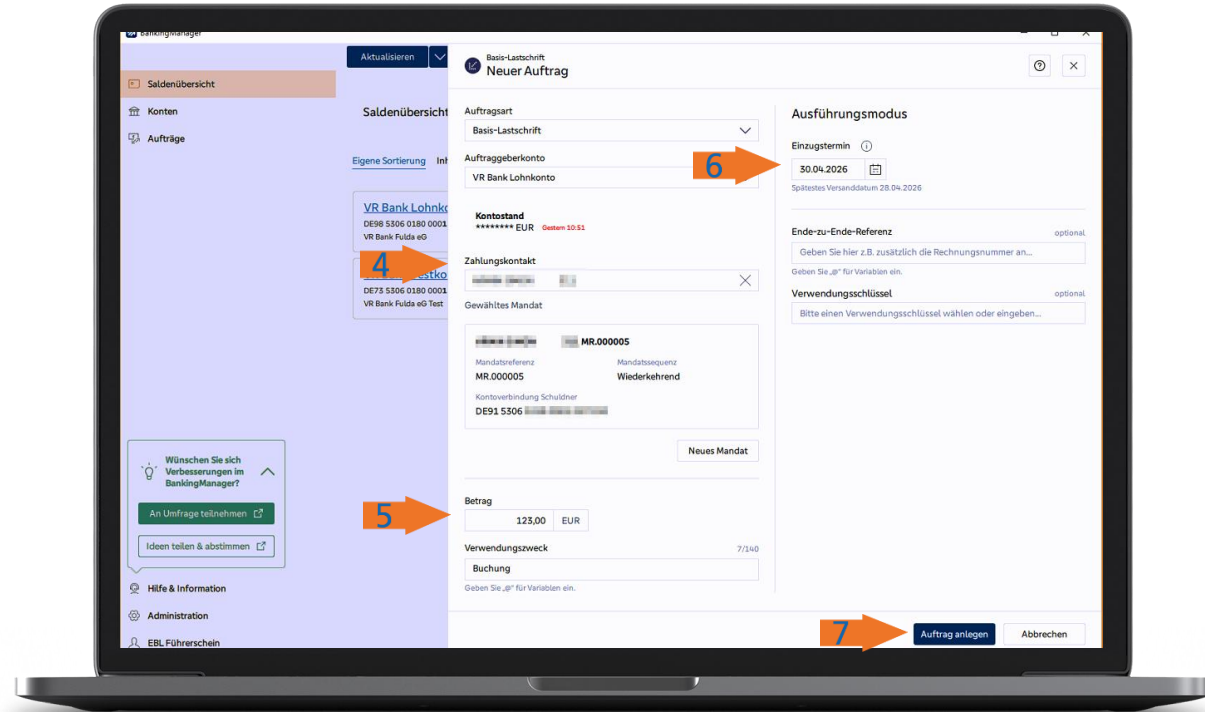
Lastschrift erfassen

1. → Saldenübersicht
2. → Neue Lastschrift
3. → Einmalige Lastschrift



Lastschrift erfassen (einmalig)

4. → Zahlungskontakt
5. → Betrag
6. → Einzugsstermin
7. → Auftrag anlegen



BankingManager

Saldenübersicht

Neuer Auftrag

Auftragsart
Basis-Lastschrift

Auftraggeberkonto
VR Bank Lohnkonto

Kontostand
***** EUR **Guthaben 10.51**

Zahlungskontakt

Gewähltes Mandat
MR.000005
Mandatsnummer: MR.000005
Mandatssequenz: Wiederkehrend
Kontoverbindung Schuldner: DE91 5306

Betrag
123,00 EUR

Verwendungszweck
Buchung

Einzugsstermin
30.04.2026

Ausführungsmodus
Einzugsstermin: 30.04.2026
Spätestes Versanddatum: 28.04.2026

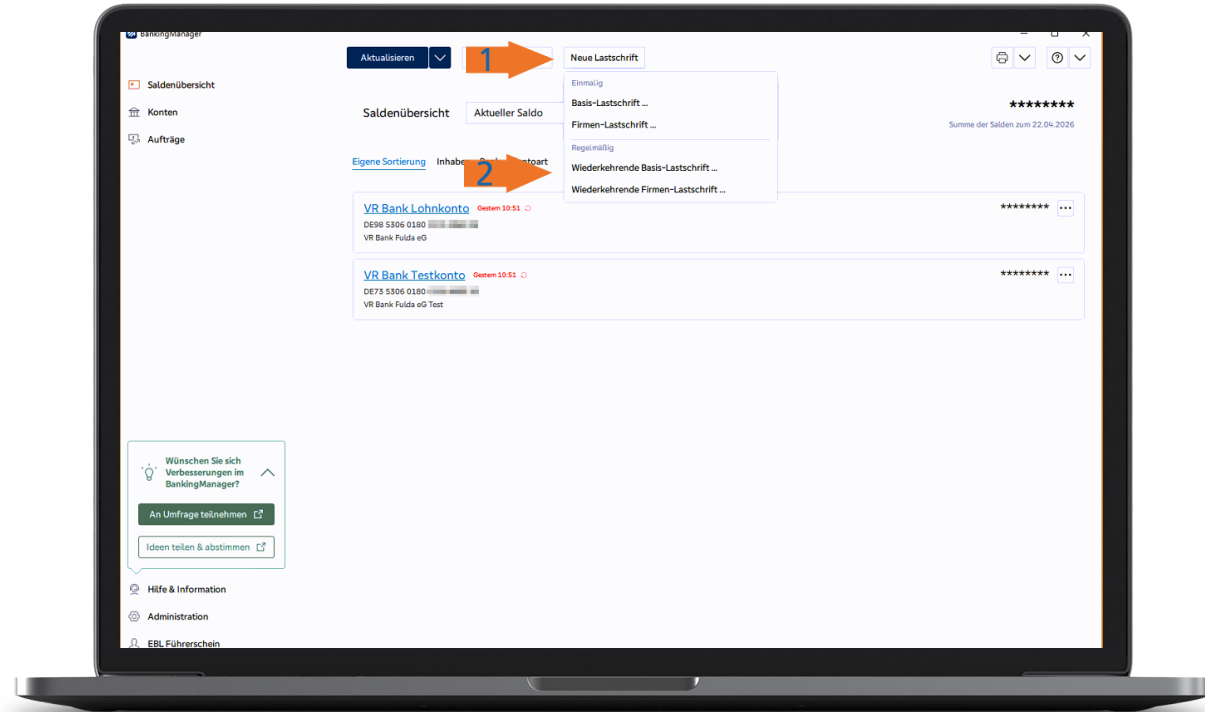
Ende-zu-Ende-Referenz
optional
Geben Sie hier z.B. zusätzlich die Rechnungsnummer an...

Verwendungsschlüssel
optional
Bitte einen Verwendungsschlüssel wählen oder eingeben...

Auftrag anlegen **Abbrechen**

Lastschrift erfassen

1. → Neue Lastschrift
2. → Regelmäßige Lastschrift



Lastschrift erfassen (regelmäßig)

3. → Zahlungskontakt
4. → Betrag
5. → Ausführungsmodus
6. → Letzter Einzugsstermin
7. → Wiederkehrende Lastschrift anlegen

BankingManager

Wiederkehrende Basis-Lastschrift
Kunde 1

Bezeichnung optional
Kunde 1

Auftraggeberkonto
VR Bank Lohnkonto

Kontostand
***** EUR Gesamt 10.51

Zahlungskontakt

Gewähltes Mandat
MR.000005
Mandatsreferenz: MR.000005, Mandatssequenz: Wiederkehrend, Kontoverbindung Schuldner: DE91 5306

Betrag
123,00 EUR

Verwendungszweck
Buchung

Ausführungsmodus
Turnus: Monatlich
Erster Einzugsstermin: 01.05.2026
Letzter Einzugsstermin: Unbegrenzt
Am: Datum auswählen, Nach: Ausföhrungen

Nächste Einzugsstermine:
01.05.2026
01.06.2026
01.07.2026

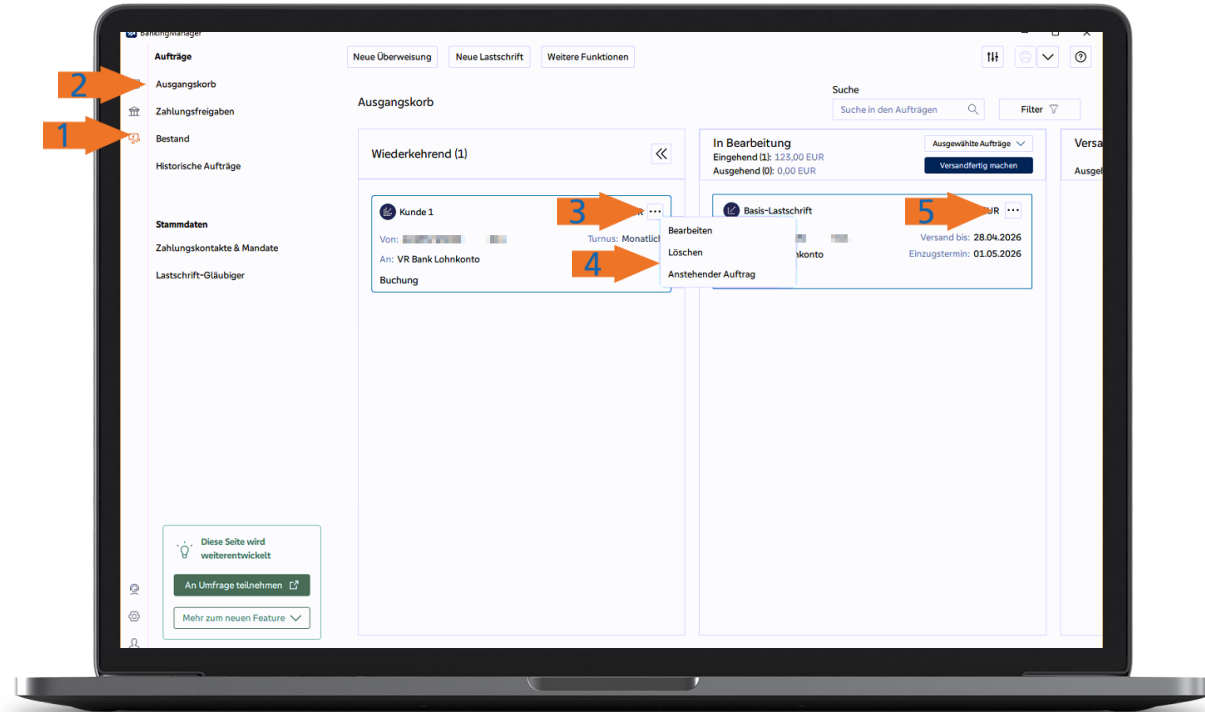
Ende-zu-Ende-Referenz optional
Geben Sie hier z.B. zusätzlich die Rechnungsnummer an...
Geben Sie „R“ für Variablen ein.

Verwendungsschlüssel optional
Bitte einen Verwendungsschlüssel wählen oder eingeben...

Wiederkehrende Lastschrift anlegen Abbrechen

Lastschrift ändern

1. → Aufträge
2. → Ausgangskorb
3. → Wiederkehrend (...)
4. → Bearbeiten / Löschen
5. → Anstehender Auftrag



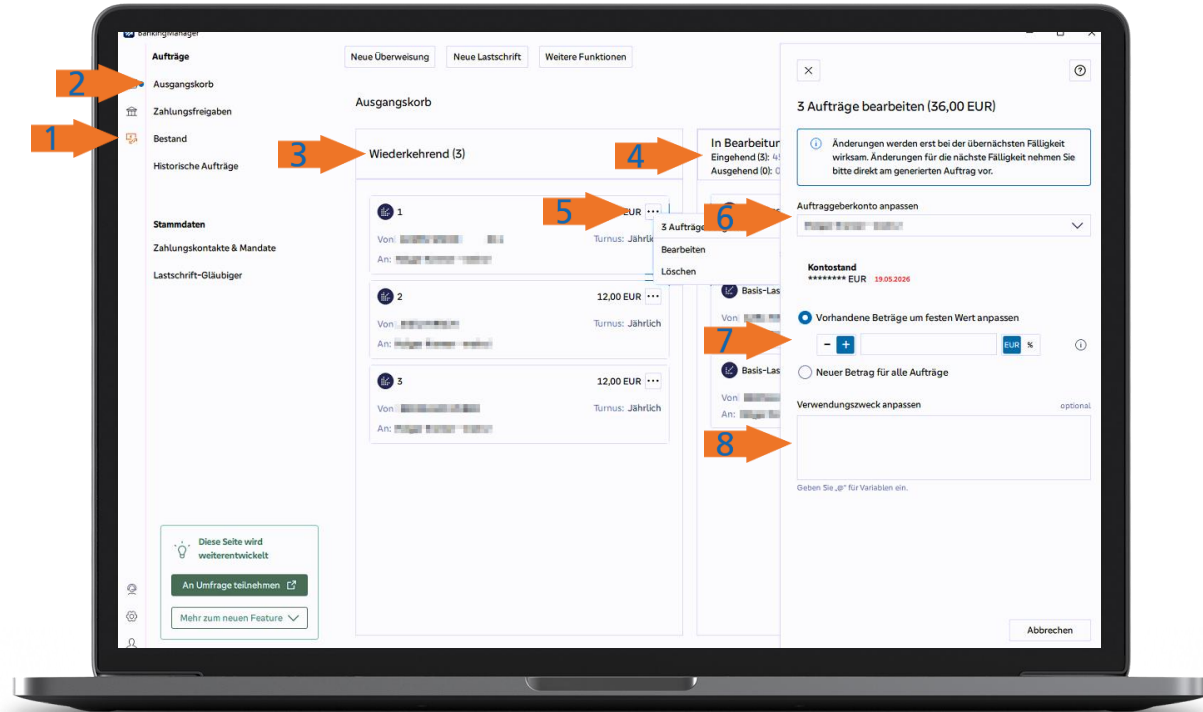
Lastschrift Massenänderung

1. → Aufträge
2. → Ausgangskorb
3. → Wiederkehrend
4. → in Bearbeitung
5. → ... Bearbeiten oder Löschen
6. → Änderung Auftraggeberkonto
7. → Änderung Betrag
8. → Änderung Verwendungszweck

Variablen:

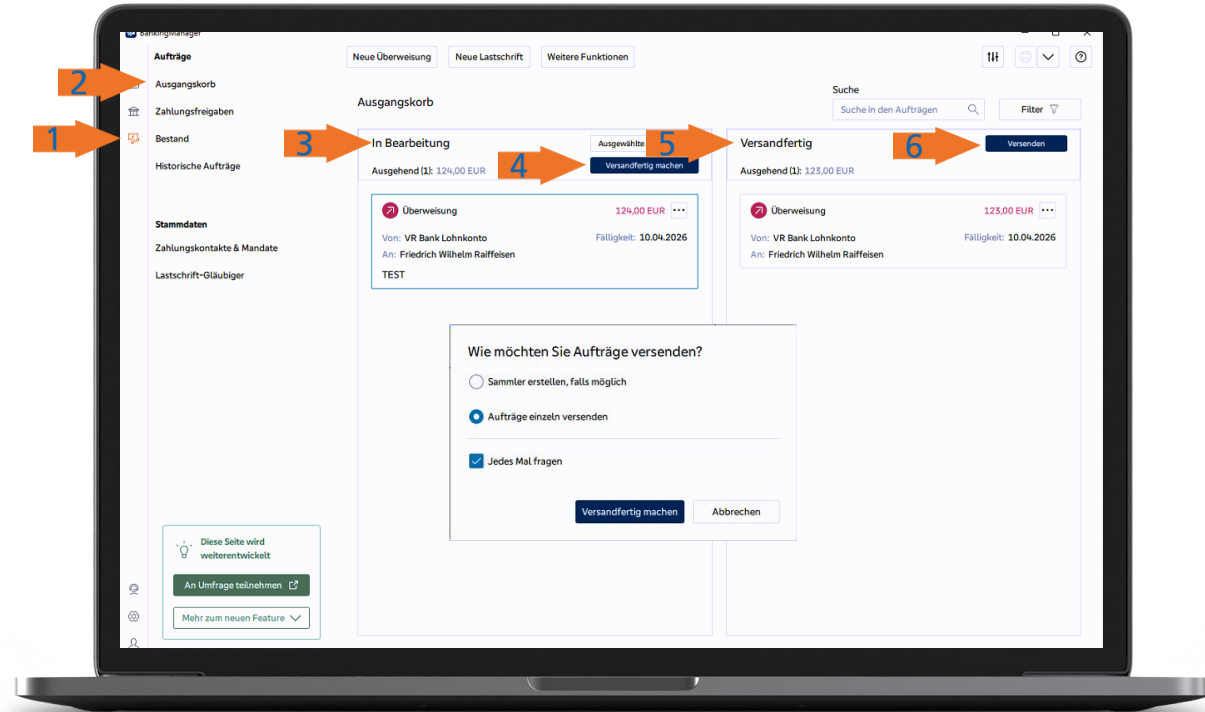
@MMMM@ Monat

@JJJJ@ Jahr



Ausgangskorb

1. → Aufträge
2. → Ausgangskorb
3. → In Bearbeitung
4. Auftrag markieren → Versandfertig machen
Einzel- oder Sammelüberweisung
5. → Versandfertig
6. → Versenden



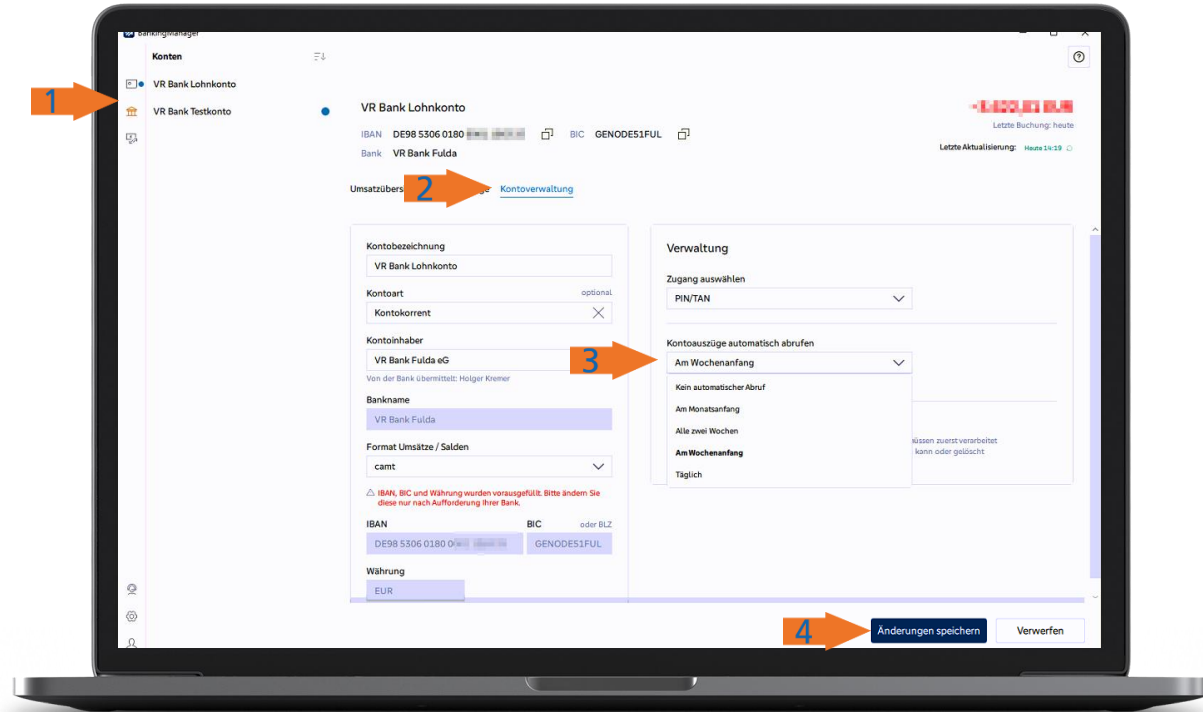
Einstellungen Kontoauszug

Kontoauszüge

Kontoverwaltung

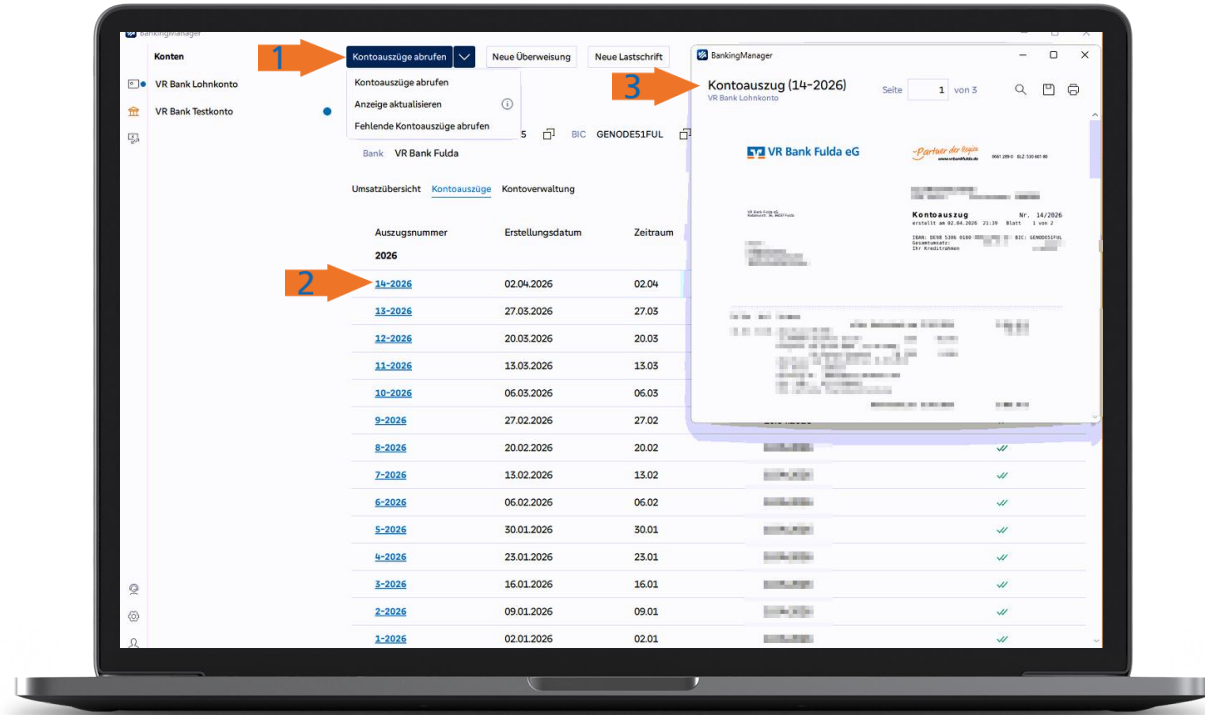
Einstellungen Kontoauszug

1. → Konten
2. → Kontoverwaltung
3. → Kontoauszüge automatisch abrufen
Turnus auswählen
4. → Änderungen speichern



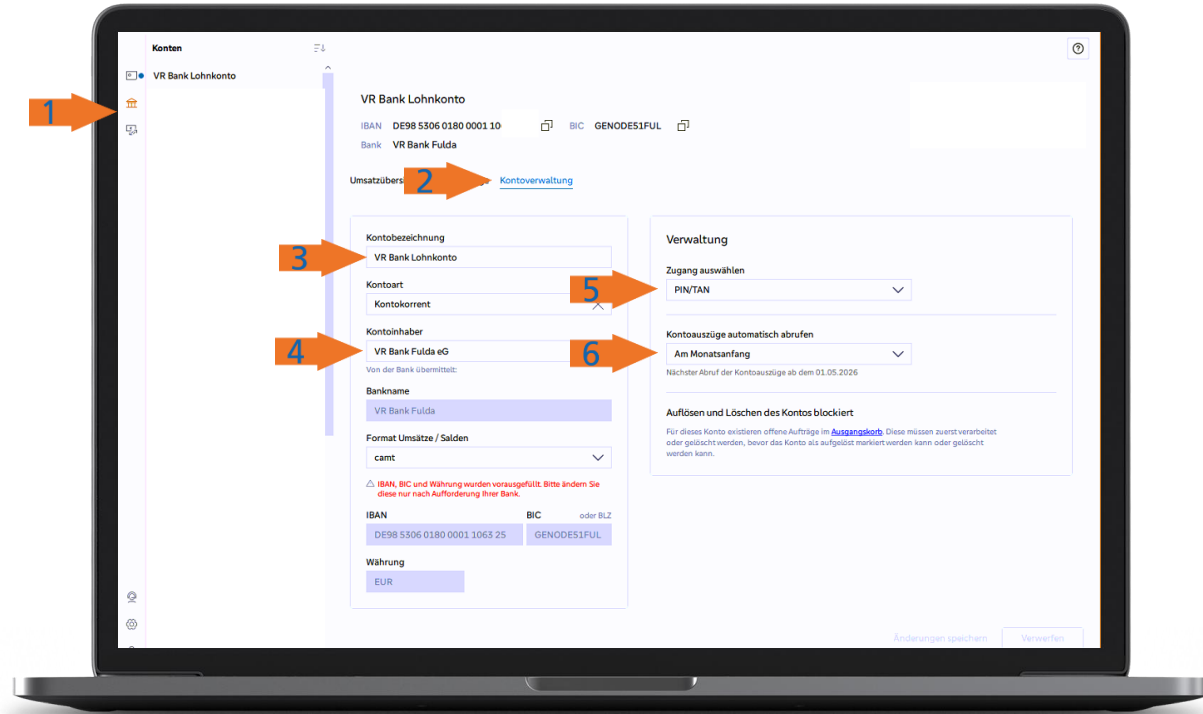
Kontoauszüge

1. → Kontoauszüge abrufen
2. → Auszugsnummer „doppelklicken“
3. → Drucken, Speichern



Kontoverwaltung

1. → Konten → Konto markieren
2. → Kontoverwaltung - sind folgende Änderungen möglich:
3. → Kontobezeichnung
4. → Kontoinhaber
5. → Zugang
6. → Turnus zum Abruf der Kontoauszüge



Freigabe SRZ

Buchungen aus Umsatz

Rückwirkende Saldenübersicht

Update

Lizenz

Sicherung und Wiederherstellung

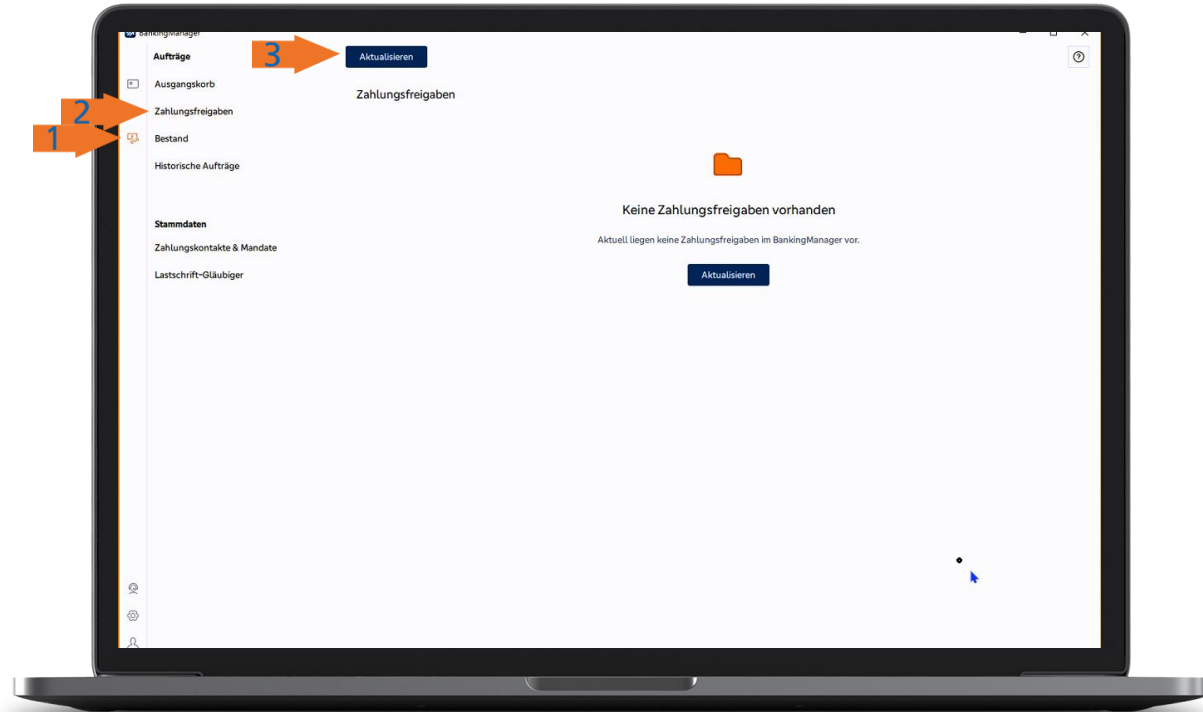
Fusion

Depot

Freigabe SRZ

1. → Aufträge
2. → Zahlungsfreigaben
3. → Aktualisieren

Datei auswählen, prüfen und freigeben



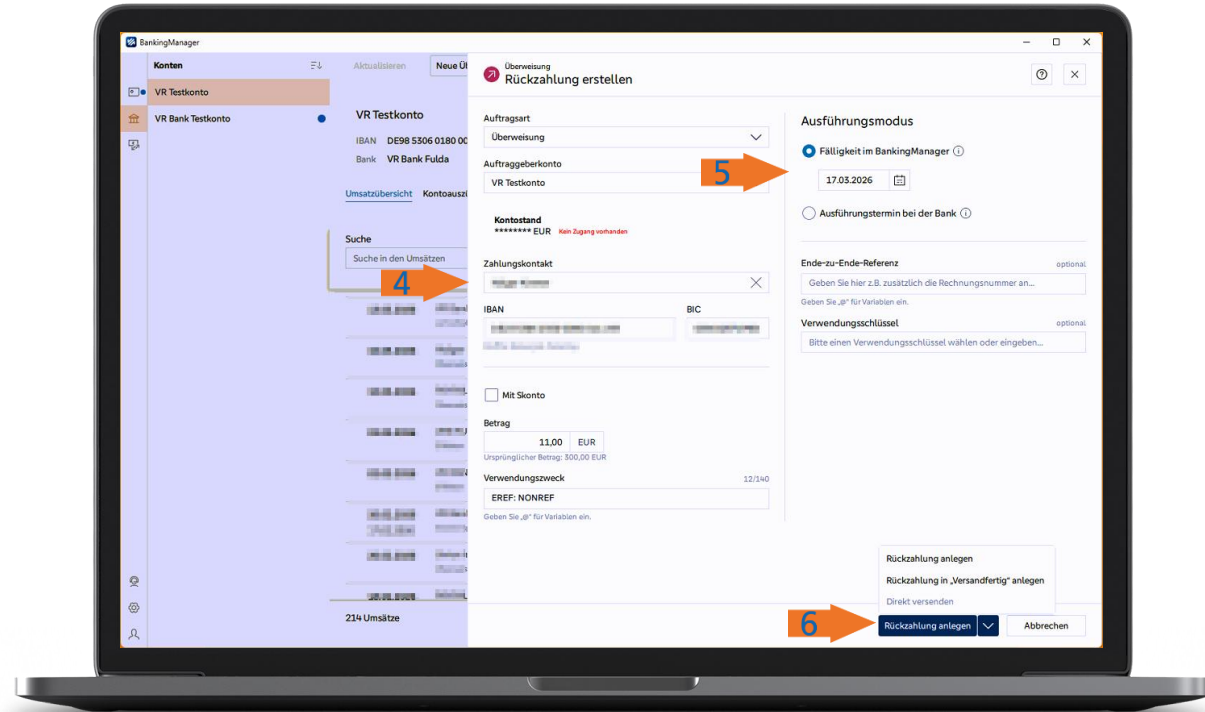
Buchungen aus Umsatz erstellen

1. → Kontoumsätze aufrufen
2. → Doppelklick auf Gutschrift
3. → Rückzahlung erstellen

The screenshot shows the SarlingManager interface. On the left, the 'Konten' (Accounts) sidebar is visible, with 'VR Bank Testkonto' selected. An orange arrow labeled '1' points to this selection. The main area displays the 'VR Testkonto' details, including IBAN, BIC, and a list of transactions. An orange arrow labeled '2' points to a transaction entry in the list. On the right, the 'Umsatzdetails' (Sales Details) window is open, showing various fields for transaction details. An orange arrow labeled '3' points to the 'Rückzahlung erstellen ...' (Create refund ...) button at the bottom of this window.

Buchungen aus Umsatz erstellen

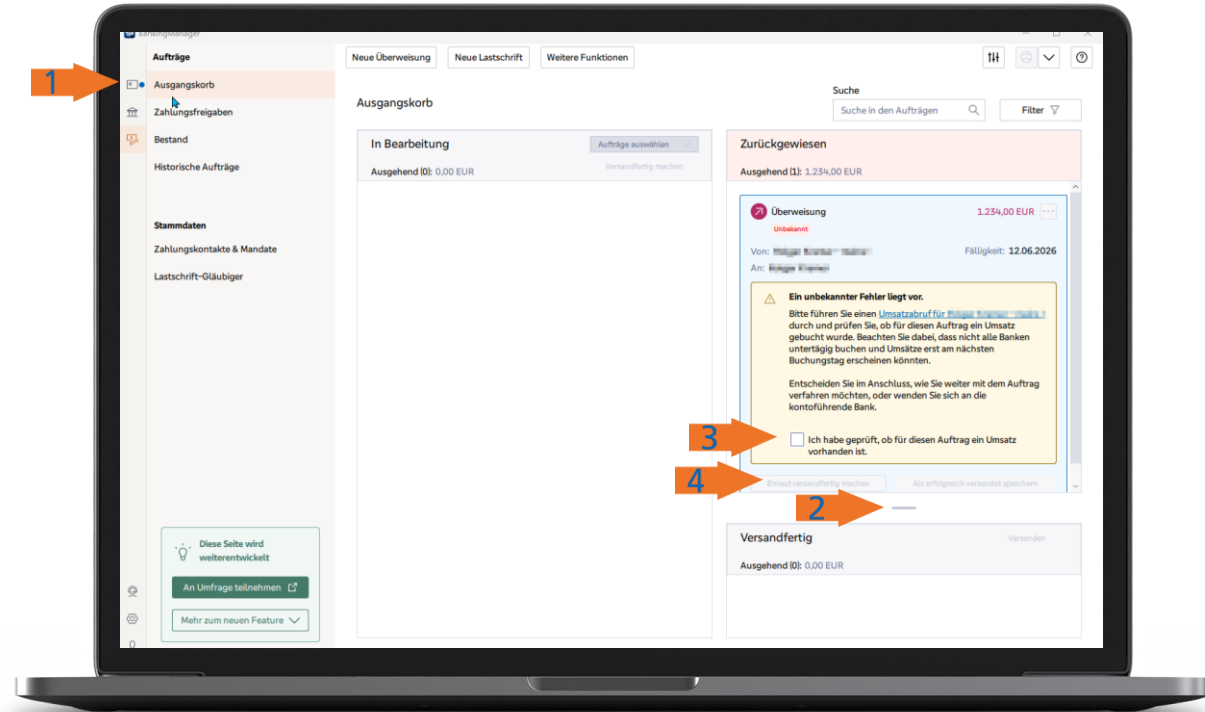
4. → ggf. Änderungen in der Zahlung
5. → ggf. Ausführungsmodus ändern
6. → Rückzahlung erstellen



Zurückgewiesene Überweisung

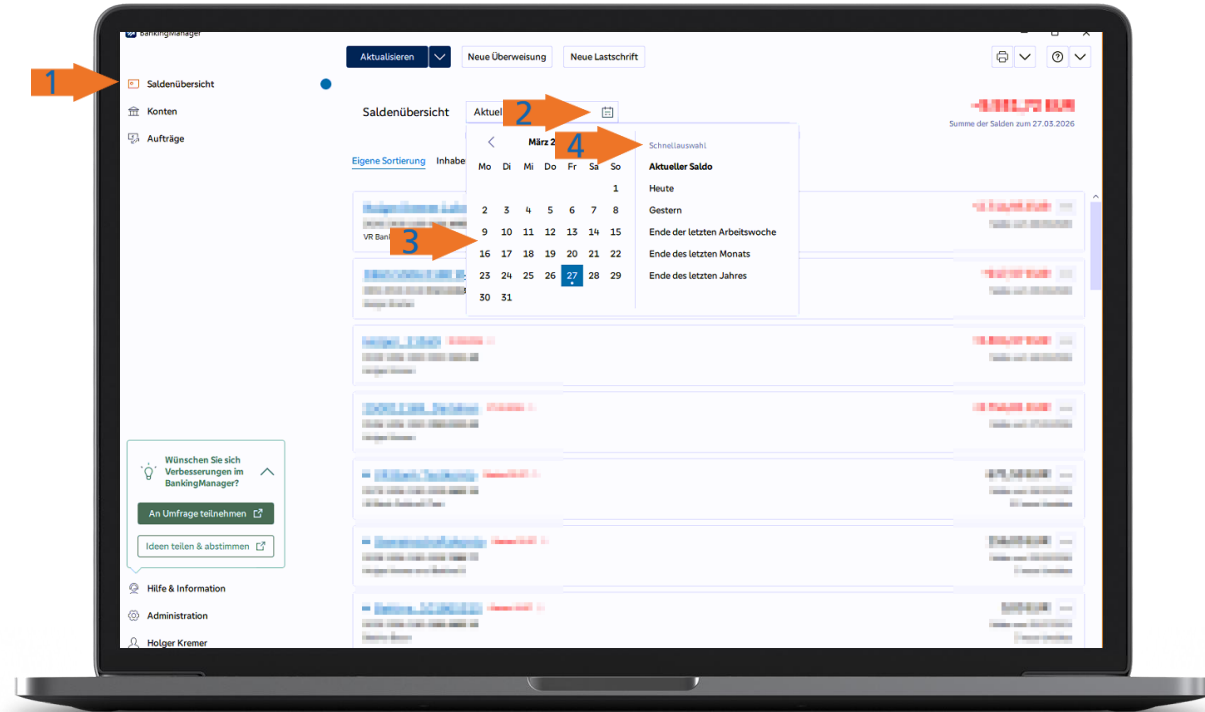
1. → Ausgangskorb
2. → mit Trennlinie Ansicht vergrößern
3. → Hinweistext prüfen und anhaken
4. → Erneut versandfertig machen

Auftrag kann dann vzurückgewiesene Überweisungsendet werden



Rückwirkende Saldenübersicht

1. → Saldenübersicht
 2. → Auswahl Datum
 3. → oder Auswahl über Kalender
 4. → oder Auswahl über Schnellauswahl
- Oben rechts (Druckersymbol)

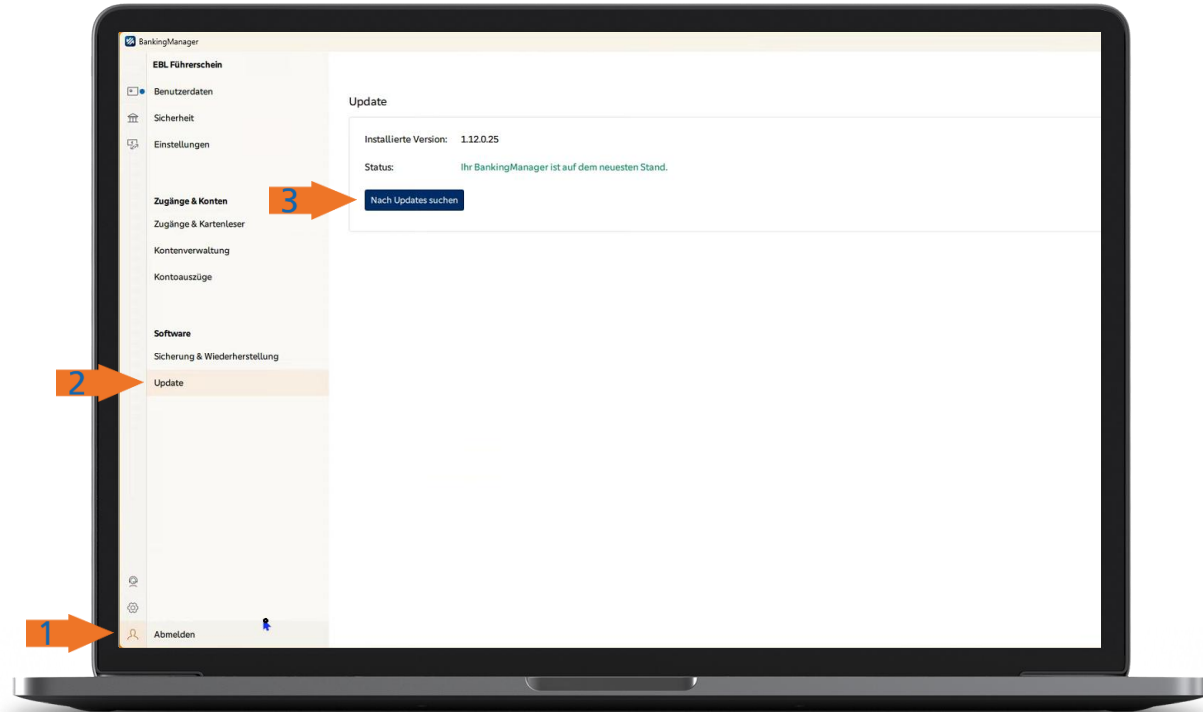


Update

1. → Links unten Benutzer
2. → Update
3. → Nach Updates suchen

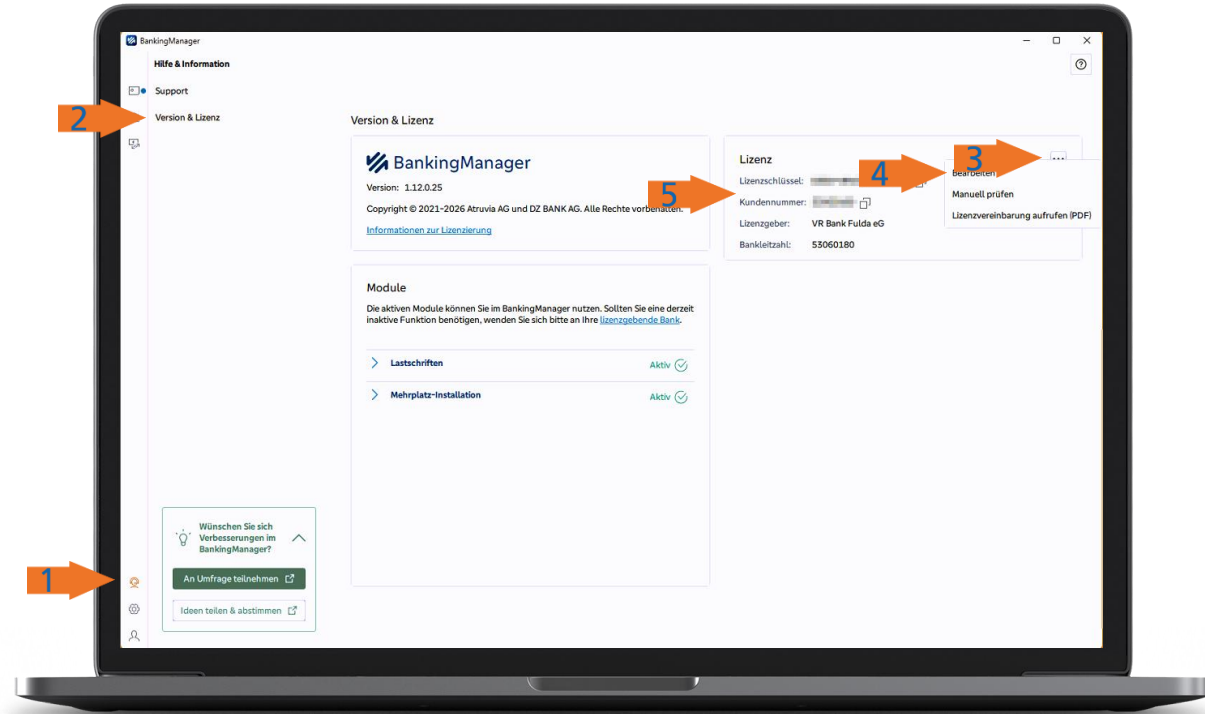
oder Downloadlink

<https://bankingmanager.atruvia.de/bmhttp/download/download.php>



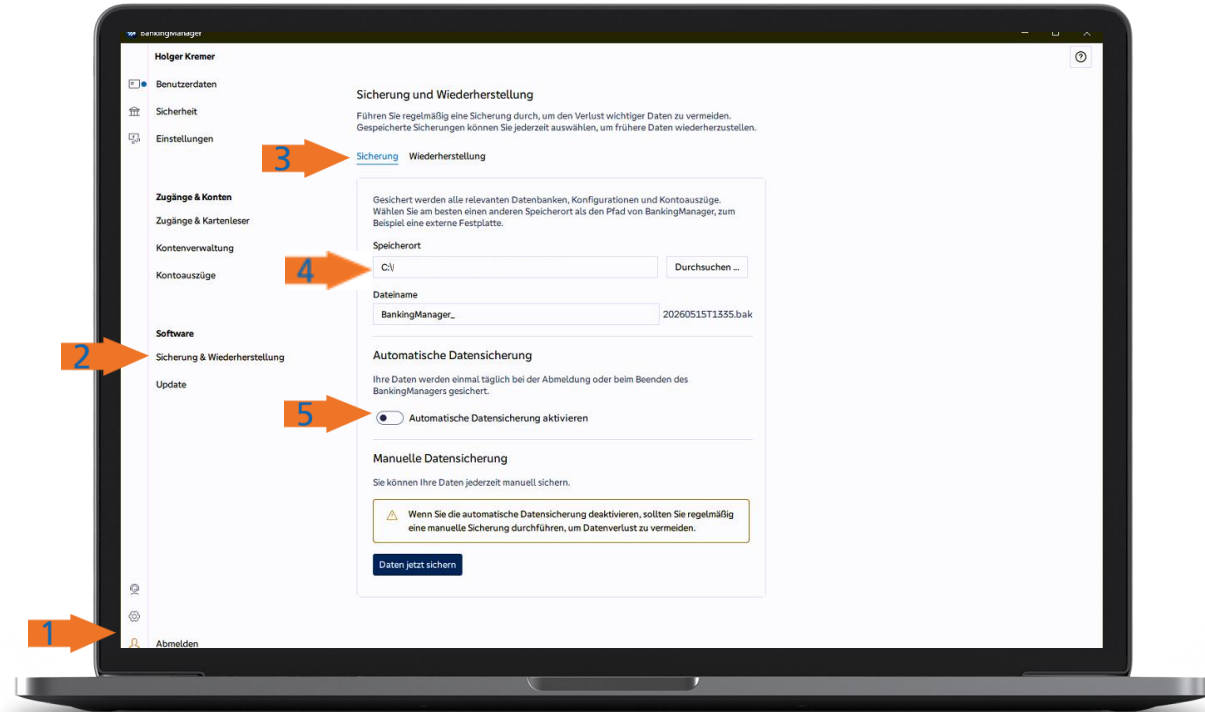
Lizenz hinterlegen

1. → Hilfe & Informationen
2. → Version & Lizenz
3. → ...
4. → Bearbeiten
5. → Lizenzschlüssel & Kundennummer pflegen
Speichern



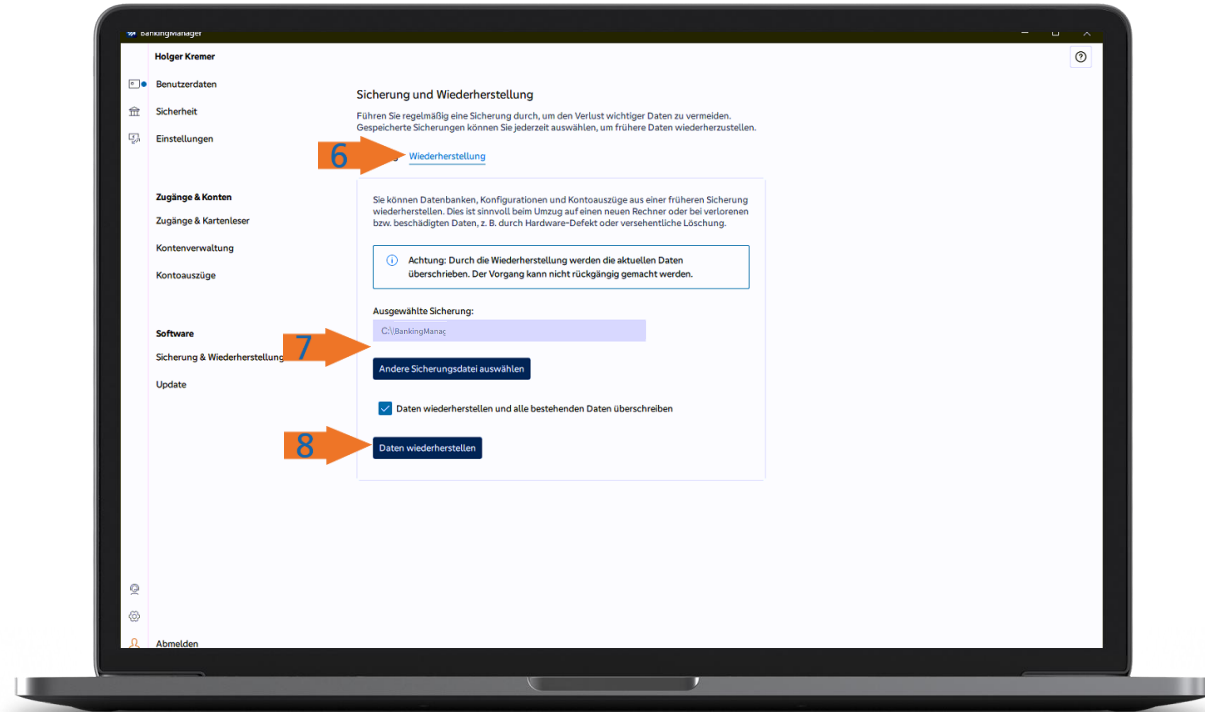
Sicherung und Wiederherstellung

1. → Links unten Benutzer
2. → Sicherung und Wiederherstellung
3. → Sicherung
4. → Speicherort
5. → Automatische Datensicherung



Sicherung und Wiederherstellung

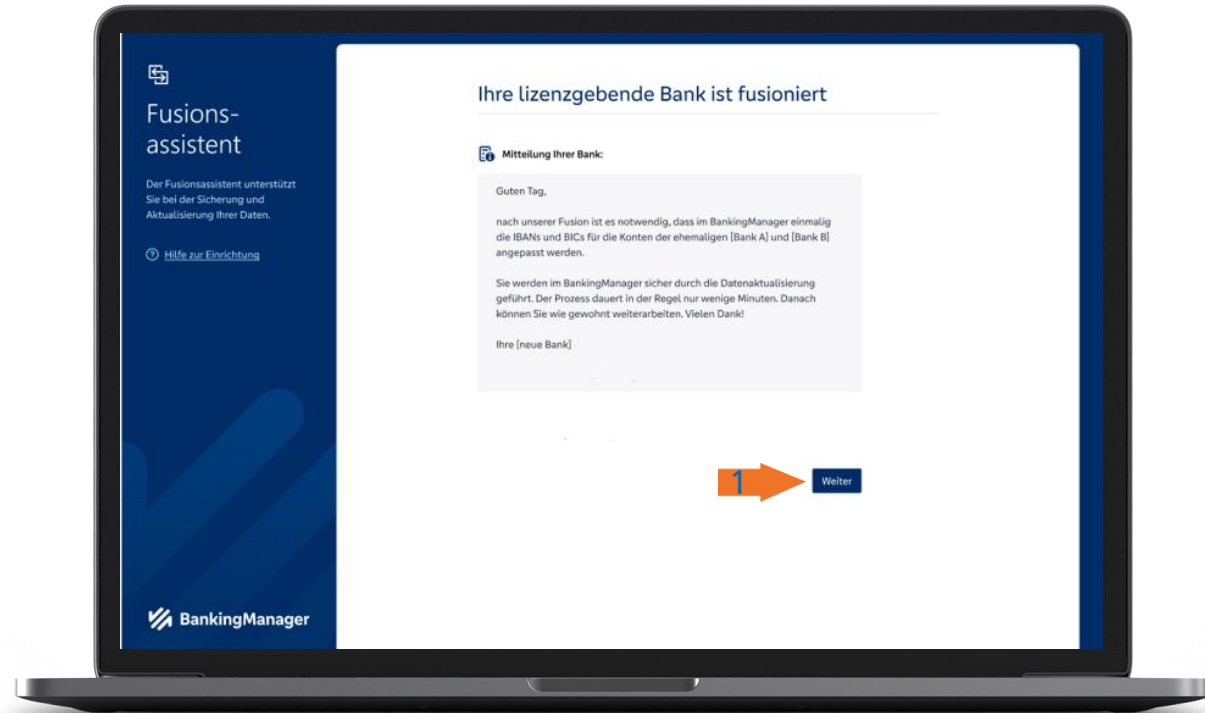
6. → Wiederherstellung
7. → Datei auswählen
8. → Daten wiederherstellen



FUSION

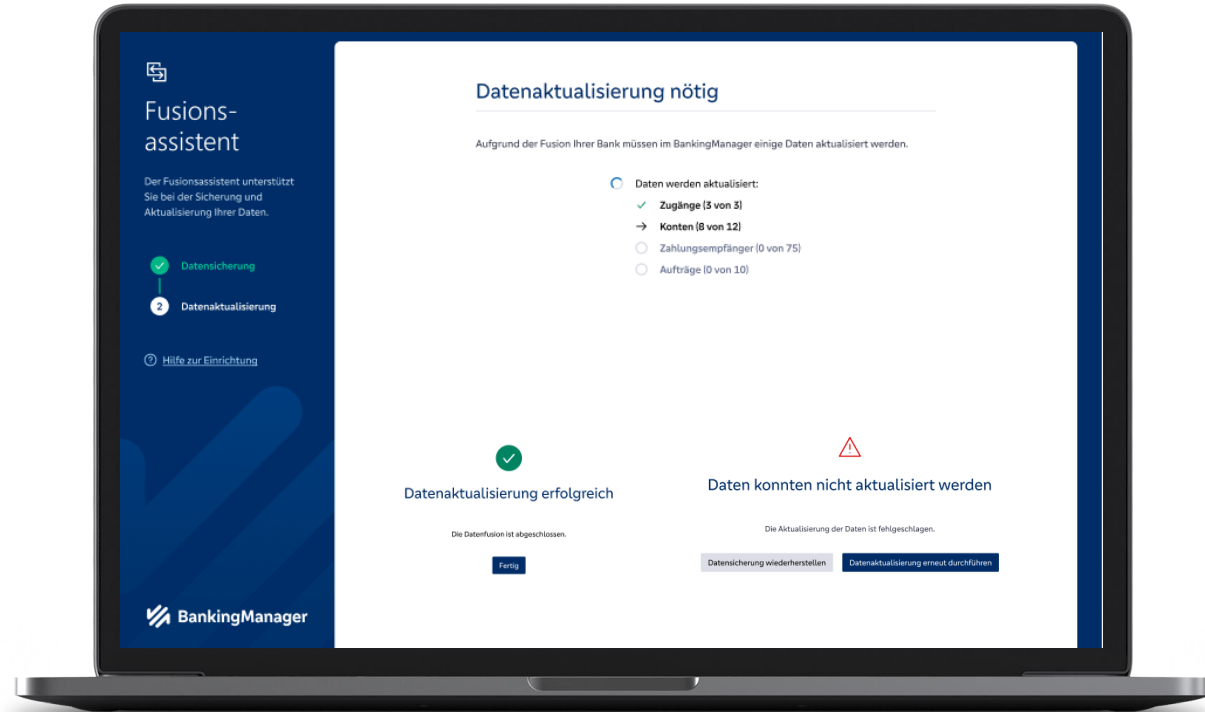
Erster Aufruf nach technischer Fusion

1. → Weiter
2. → Datensicherung starten
3. → Wieder anmelden



FUSION

4. → automatische Datenaktualisierung (Zugänge, Konten, Zahlungsempfänger, Aufträge)
5. → Datenaktualisierung erfolgreich
6. → keine Aktualisierung nötig
7. → Datenaktualisierung nicht erfolgreich
(Bitte Datenaktualisierung erneut versuchen !)

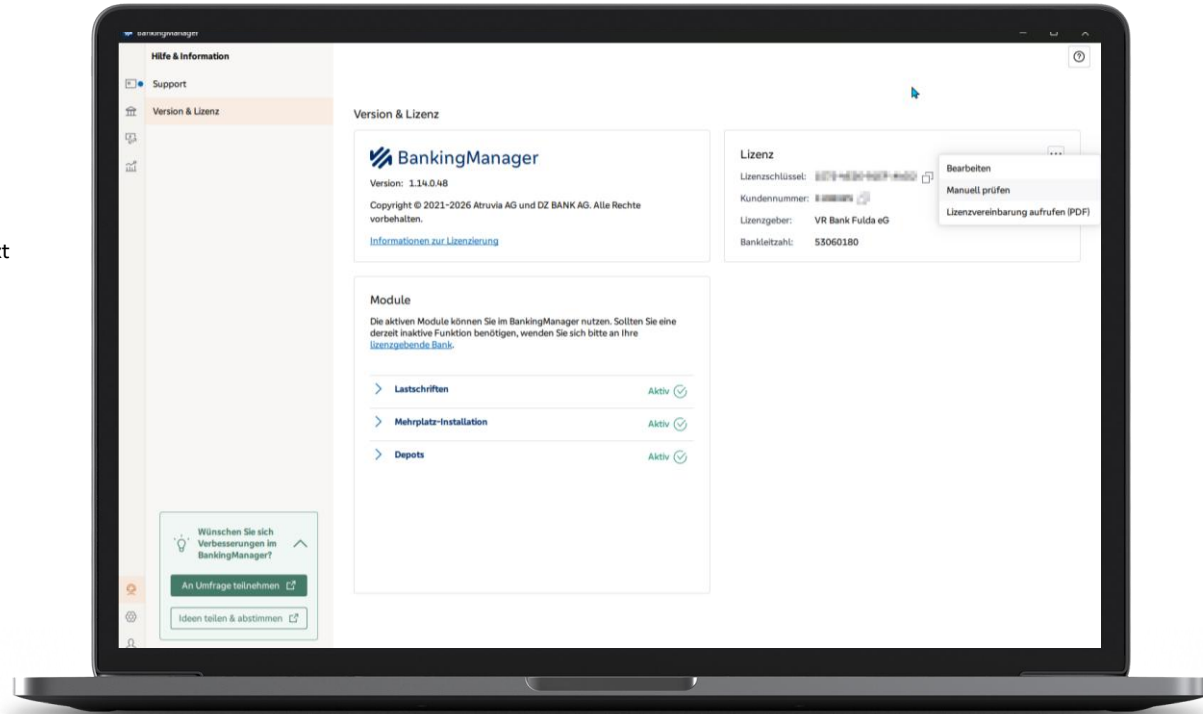


Depot

Voraussetzung: Version 1.14.048 und Freischaltung Modul Depots

1. → Hilfe & Information
2. → Version & Lizenz
3. → ...
4. → manuell prüfen

Falls das Modul nicht freigeschaltet ist, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf: [Kontakt](#)



Depot

1. → Depots
2. → aktualisieren
3. → Einzelpostenübersicht

